

campus

Frankfurt. New York



Herbst 2018

Wirtschaft · Gesellschaft · Management · Wissenschaft

Die Eliten machen dicht

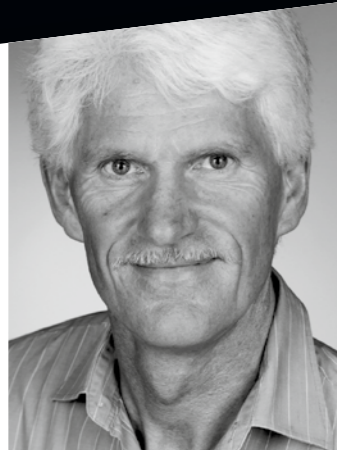
Die Eliten werden immer mehr zur geschlossenen Gesellschaft. Das gilt nicht nur für die Wirtschafts-, sondern zunehmend auch für die politische Elite. Ihre Lebenswelten und die der Bevölkerung driften seit Jahrzehnten auseinander. Da sie glauben, dass für sie eigene Regeln gelten, produzieren sie einen Steuer- und Finanzskandal nach dem anderen. Der renommierte Elitenforscher Michael Hartmann benennt die Folgen: Politikverdrossenheit und Rechtspopulismus. Die einen schimpfen auf »die da oben«, andere auf das Elitenbashing.

Dabei lohnt es sich, genau hinzusehen: Wer sind die Eliten? Wie erneuern sie sich? Wie hängen ihre Haltungen und ihre Herkunft zusammen? Hartmanns Befund: Die Eliten sind ein abgehobener Selbstrekrutierungsbetrieb, der die Demokratie aushöhlt. Nur durch eine durchgreifende soziale Öffnung der politischen Elite ist eine Wende möglich.

Michael Hartmann ist häufig zu Gast in Talkshows:



© WDR, hart aber fair



Michael Hartmann war bis Herbst 2015 Professor für Soziologie an der TU Darmstadt. Sein Schwerpunkt ist Elitenforschung. Hartmann steht für die These, dass Herkunft maßgeblich über den Erfolg entscheidet. Bei Campus sind von ihm mehrere Bücher zum Thema Elite erschienen, zuletzt »Die globale Wirtschaftselite. Eine Legende« (2016).

Wir werben unter anderem in

der Freitag
Das Meinungsmedium

NachDenkSeiten
Die kritische Website



Ein **Klick** auf die **Bibliografie** führt Sie zur jeweiligen Buchseite (inklusive Webshop) auf

www.campus.de

Michael Hartmann
Die Abgehobenen
Wie die Eliten die Demokratie gefährden

Ca. 224 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit Lesebändchen, 13,5 x 21,5 cm

D 19,95 €
A 20,60 €
CH 25,30 Fr.*

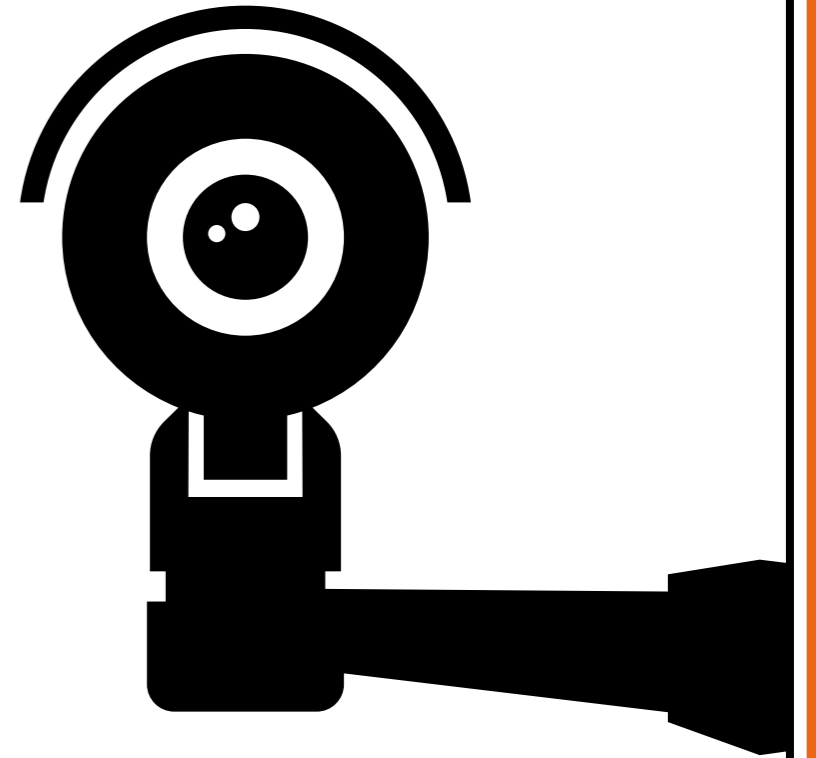
Warengruppe: 973
ISBN 978-3-593-50928-0
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



- ◀ **Klares politisches Statement des renommierten Elitenforschers**
- ◀ **Michael Hartmann ist gefragter Experte in Talkshows - große Presseresonanz**
- ◀ **Brisantes Thema mit gesellschaftlicher Sprengkraft**

DER
BEGINN
EINER
NEUEN
ÄRA
DES
KAPITALISMUS



»Eine der hellstichtigsten Vordenkerinnen des World Wide Web« *3sat Kulturzeit*

Die Menschheit steht am Scheideweg. Bekommt die Politik die wachsende Macht der Hightech-Giganten in den Griff? Oder überlassen wir uns der verborgenen Logik des Überwachungskapitalismus? Wie reagieren wir auf die neuen Methoden der Verhaltensauswertung und -manipulation, die unsere Autonomie bedrohen? Akzeptieren wir die neuen Formen sozialer Ungleichheit? Ist Widerstand ohnehin zwecklos?

Die Harvard-Ökonomin Shoshana Zuboff bewertet die soziale, politische, ökonomische und technologische Bedeutung der großen Veränderung, die wir erleben. Sie zeichnet ein unmissverständliches Bild der neuen Märkte, auf denen Menschen nur noch Quelle eines kostenlosen Rohstoffs sind: Lieferanten von Verhaltensdaten. Noch haben wir es in der Hand, wie das nächste Kapitel des Kapitalismus aussehen wird. Meistern wir das Digitale oder sind wir seine Sklaven? Es ist unsere Entscheidung!



Shoshana Zuboff in Deutschland:

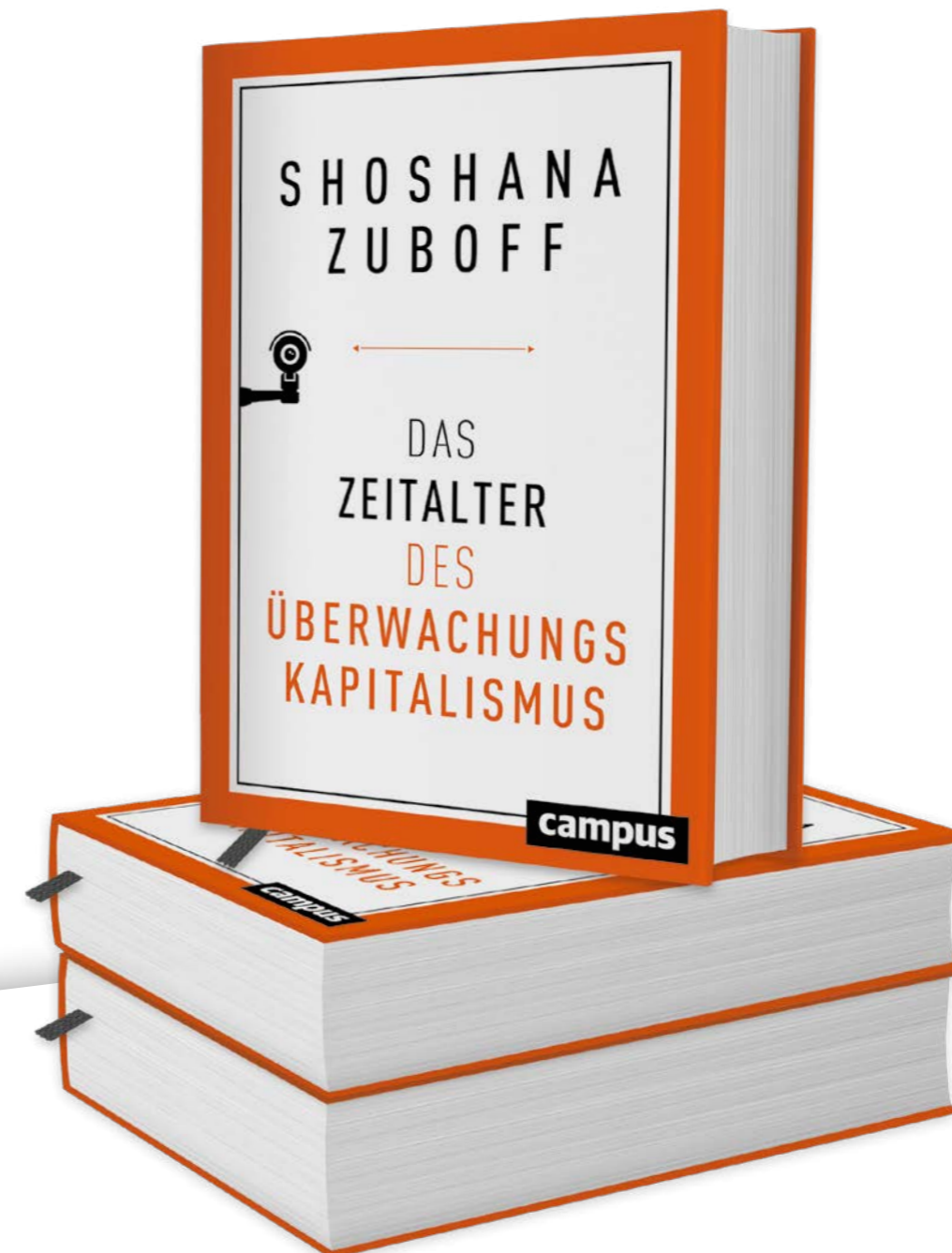
Am 11. Oktober 2018 im Rahmen der Konferenz »Zukunft der Datenökonomie« bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in **München** · Eine Veranstaltung zur Buchmesse in **Frankfurt** ist in Vorbereitung.



© Sascha Pflaeging

Shoshana Zuboff war 1981 eine der ersten Frauen, die an der Harvard Business School einen Lehrstuhl bekamen. Bereits 1988 schrieb sie den Best- und Longseller »In the Age of the Smart Machine«, in dem sie als Sozialwissenschaftlerin und Ökonomin die technologischen Entwicklungen und daraus resultierenden Kontrollmechanismen vorhersagte. Mit dem Begriff »Dark Google« prägte sie 2014 maßgeblich die Debatte um die digitale Zukunft und Big Data. Das Magazin *strategy+business* bezeichnet sie als eine der elf originellsten Wirtschaftsdenkerinnen und -denker der Welt. Shoshana Zuboff lebt in Maine (USA).

Wir werben unter anderem in
Süddeutsche Zeitung
der Freitag
Das Meinungsmedium
agora⁴²
Das philo-soziologische Wirtschaftsforum



Bestellen Sie
Ihr digitales
Leseexemplar!

- ▶ Eine neue Erzählung des Kapitalismus
- ▶ Die Harvard-Ökonomin und Bestsellerautorin prägte mit dem Begriff »Dark Google« die Debatte um Big Data
- ▶ Für Leserinnen und Leser von Thomas Piketty und Jaron Lanier

Shoshana Zuboff
Das Zeitalter des Überwachungs-kapitalismus

Ca. 736 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit Lesebändchen, 15,2 x 22,8 cm

D 29,95 €
A 30,80 €
CH 36,80 Fr.*

Warengruppe: 970
ISBN 978-3-593-50930-3
Auch als E-Book erhältlich

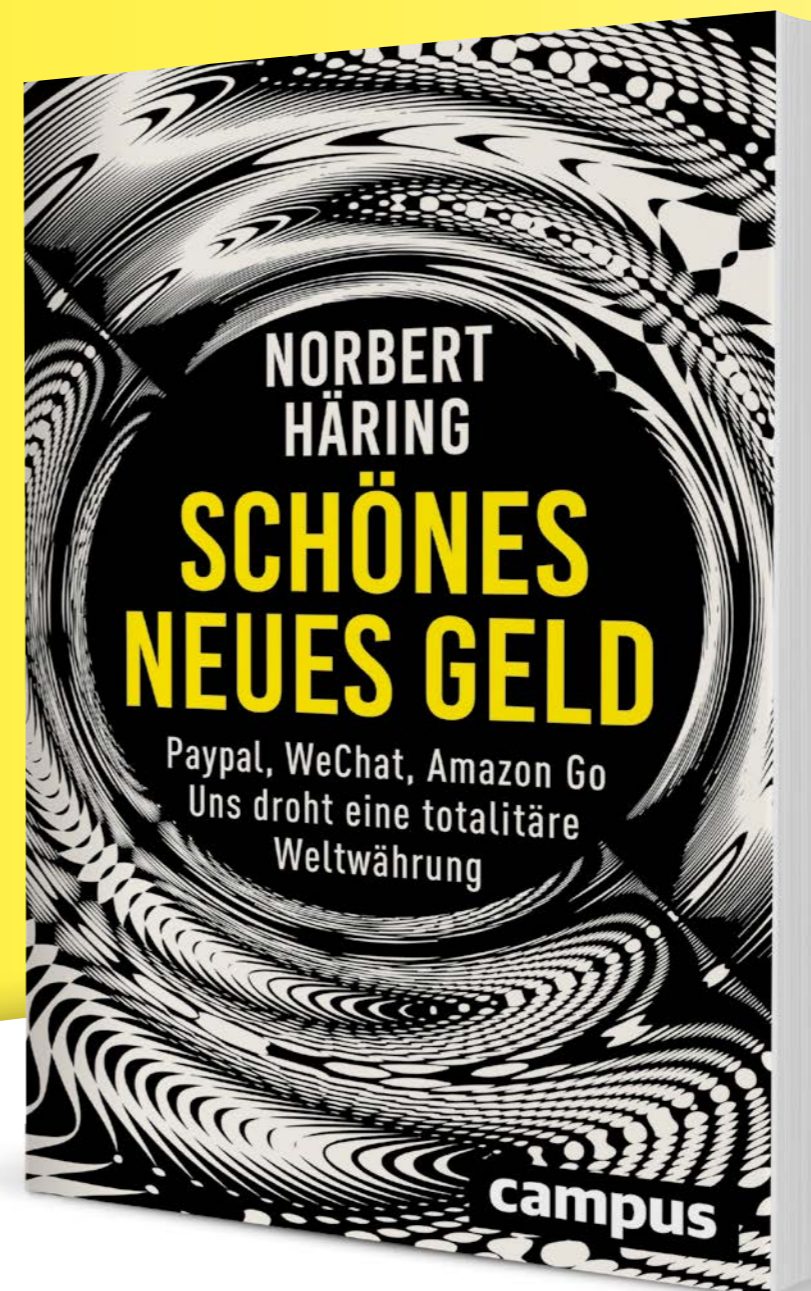
Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



Wir bezahlen mit der Freiheit

In unserer Bezahlwelt tobt ein Krieg gegen das Bargeld. Dabei geht es um kommerzielle Interessen und um die technologiegetriebenen Geschäftsmodelle von Mastercard, Microsoft, Apple und Co. Und es geht um die Freiheit des Individuums.

Der Wirtschaftsexperte Norbert Häring belegt, wie eine Allianz aus großen Technologie- und Finanzkonzernen, reichen Stiftungen, Regierungen und Organisationen daran arbeitet, ein umfassendes System der digitalen finanziellen Überwachung und Kontrolle aufzubauen: Wir sind auf dem Weg in ein Pay-as-you-go-System, das mittels Gesichtserkennung und Fingerabdrücken aktives Bezahlen überflüssig macht und einer globalen Weltwährung den Weg bahnt. Wer dieses Buch liest, weiß, warum das keine Verheißung ist.



Norbert Häring
Schönes neues Geld
PayPal, WeChat, Amazon Go –
Uns droht eine totalitäre Weltwährung

Ca. 256 Seiten, Klappenbroschur,
13,5 x 21,5 cm
D 19,95 €
A 20,60 €
CH 25,30 Fr.*

Warengruppe: 977
ISBN 978-3-593-50914-3
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



Wir werben unter anderem in

der Freitag
Das Meinungsmedium

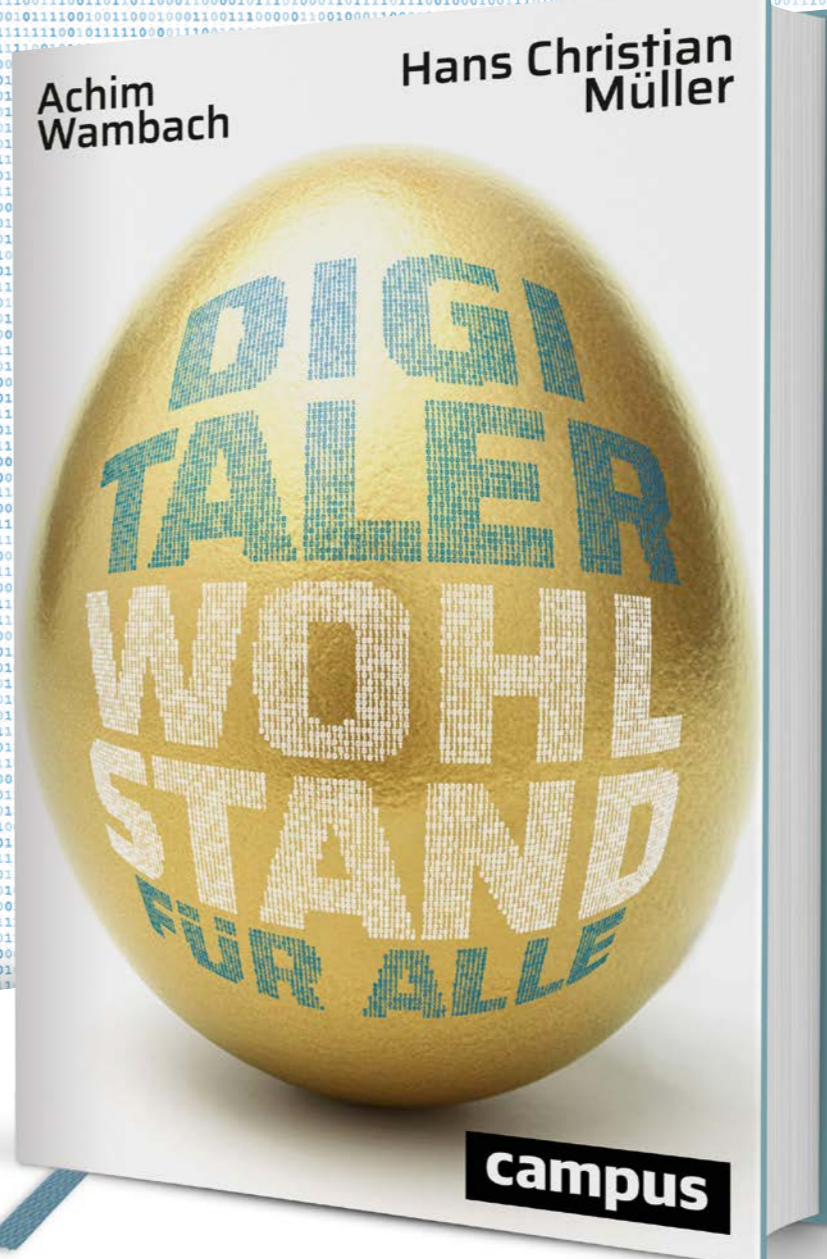
- ◀ Die Bargeldabschaffung führt zu totaler Überwachung
- ◀ Hochemotional: Es geht um unsere Freiheit
- ◀ Das Sachbuch zum Thema von »Quality Land«



Dr. **Norbert Häring** ist Wirtschaftsjournalist und Autor populärer Wirtschaftsbücher. Er schreibt für das *Handelsblatt* und betreibt den Blog »Geld und mehr«. 2014 wurde er mit dem Preis der Keynes-Gesellschaft für Wirtschaftspublizistik ausgezeichnet. Die von ihm 2011 mitbegründete internationale Ökonomenvereinigung World Economics Association hat über 12000 Mitglieder. 2016 veröffentlichte er das Buch »Die Abschaffung des Bargelds und die Folgen«.

Soziale Marktwirtschaft geht auch heute

Daten statt Preise, Monopole statt Wettbewerb, Sharing statt Eigentum, Crowdworing statt Sozialpartnerschaft: Die Digitale Revolution stellt die Art und Weise des Wirtschaftens auf den Kopf. Und die alten Leitplanken, mit denen die Soziale Marktwirtschaft die wohlstandsmehrenden Kräfte schützte, passen heute nicht mehr. Sie brauchen ein Update. Die Ökonomen Achim Wambach, Präsident des ZEW in Mannheim, und Hans Christian Müller, Redakteur beim Handelsblatt, zeigen, dass auch die Internetwirtschaft zum Wohle aller arbeiten kann, wenn man die nötigen Grenzen setzt. Wenn Wettbewerbs- und Sozialpolitik umdenken und ihr Instrumentarium schärfen, kann es auch morgen produktiven Wettbewerb und auskömmliche Arbeit für alle geben.



Achim Wambach (links) ist Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim und Vorsitzender der Monopolkommission. Laut FAZ-Ökonomenranking gehört er zu den einflussreichsten Ökonomen in Deutschland. Die Monopolkommission hat in ihren Gutachten regelmäßig auf die Defizite in der Wettbewerbspolitik im digitalen Zeitalter aufmerksam gemacht. **Hans Christian Müller** hat an der Kölner Journalistenschule gelernt, Volkswirtschaftslehre in Köln studiert und in Düsseldorf im Fach Wettbewerbsökonomie promoviert. Er arbeitet als Datenjournalist beim Handelsblatt.

- ▶ Die Politik muss umschalten und die großen Internetkonzerne regulieren
- ▶ Achim Wambach, neuer Präsident des ZEW und Nachfolger von Clemens Fuest, ist einer der einflussreichsten Ökonomen
- ▶ So würde Ludwig Erhard heute agieren

Achim Wambach, Hans Christian Müller
Digitaler Wohlstand für alle
 Ein Update der Sozialen Marktwirtschaft ist möglich
 Ca. 256 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit Leesebändchen, 13,5 x 21,5 cm
D 28,- €
A 28,80 €
CH 34,80 Fr.*
 Warengruppe: 974
 ISBN 978-3-593-50929-7
Auch als E-Book erhältlich
 Erscheinungstermin:
7. September 2018



© Shutterstock/Unwind

Erreiche, was du willst!

Wollten Sie nicht auch schon immer wissen, wie Ihre Mitmenschen ticken und wie es gelingt, sie für sich einzunehmen? Timon Krause, amtierender »Best European Mentalist« und mit 23 Jahren der Jüngste, der je diesen Titel verliehen bekommen hat, verrät die wirkungsvollsten Tricks, mit denen Sie

- Menschen lesen,
- Lügen erkennen,
- Ihr Gegenüber beeinflussen und
- den eigenen Geist vollständig nutzen können.

In einem 24-Stunden-Programm lernen Sie, wie Sie sich Schritt für Schritt die bewährtesten Mentalisten-Techniken aneignen und Menschen dazu bewegen können, in Ihrem Sinne zu handeln. Der Clou: Niemand wird sich dabei manipuliert fühlen, sondern tatsächlich überzeugt. Mit Timon Krause werden auch Sie Gedanken lesen können!



 Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

 Exklusives Händler-Video: campus.de/krause



Tournee in Deutschland und den Niederlanden

Auftritt in der NDR-Talkshow am 16. November 2018 - weitere TV-Auftritte in Vorbereitung

▼ **Das erste Buch, das verrät, wie wir Menschen lesen und beeinflussen können**

▼ **Thorsten Havener und Jan Becker in jung und sympathisch**

▼ **Talkshowauftritte und Bühnenshows in Vorbereitung**

Timon Krause, geboren 1994 in Deutschland, ausgebildet in Neuseeland und ansässig in Amsterdam, ist ausgebildeter Gedankenleser und jüngster »Best European Mentalist«. Mit seiner Show ist er bereits durch alle Kontinente gereist, er veranstaltet weltweit Seminare und bietet persönliche Coachings an. Radiohörer und Fernsehzuschauer zieht der charmante Mentalist regelmäßig in seinen Bann. Kein Wunder – Magie ist für ihn die Passion seines Lebens.

Timon Krause
Du bist Mentalist!
Wer Gedanken liest,
ist klar im Vorteil

Ca. 224 Seiten, Klappenbroschur,
13,5 x 21,5 cm

D 18,- €
A 18,50 €
CH 22,90 Fr.*

Warengruppe: 933
ISBN 978-3-593-50926-6
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Das Bestseller-Know-how des ETF-Experten – jetzt auch für Einsteiger!

»Investieren« ist ein Reizwort für viele Menschen. Woran das liegt?

An der verbreiteten Angst vor Finanzprodukten und den schwer durchschaubaren Vorgängen auf den Finanzmärkten. Mit einem Fremden würde man ja auch nicht das Bett teilen! Dabei gibt es eine sehr freundliche und risikoarme Art der Geldvermehrung: die Anlage in ETFs. Damit wirklich jede Privatperson nach ihren eigenen Möglichkeiten von ETFs profitieren kann, gibt es jetzt dieses Grundlagenwerk vom Top-Experten. Kurz, knackig und kompetent – mit allen Vorteilen der begleitenden Website www.weltportfolio.net. Machen Sie Geld zu Ihrem Freund und setzen Sie nicht auf windige Trends!

Exchange Traded Funds (ETFs) sind Fonds, die einen Aktienindex nachbilden. Anders als die meisten Investmentfonds haben sie keinen Ausgabeaufschlag. Das ist gut, denn die Bank verdient nicht mit. Kurz: ETFs bieten hohe Rendite bei überschaubarem Risiko und sind das »Sparbuch« der Zukunft.



D 32,- €, A 32,90 €, CH 39,- Fr.*
ISBN 978-3-593-50852-8



Gerd Kommer
**Souverän investieren
für Einsteiger**
Wie Sie mit ETFs ein
Vermögen bilden

Ca. 192 Seiten, Klappenbroschur,
17 x 21 cm

D 19,95 €
A 20,60 €
CH 25,30 Fr.*

Warengruppe: 496
ISBN 978-3-593-50918-1
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



- ▼ **Endlich: So investieren auch Einsteiger in die moderne Form des Sparbuchs**
- ▼ **Gerd Kommer ist der renommierteste ETF-Experte im deutschsprachigen Raum**



Gerd Kommer studierte Betriebswirtschaftslehre, Steuerrecht, Politikwissenschaft und Germanistik in Deutschland, in den USA und Liechtenstein. Er leitet ein Finanzberatungsunternehmen in München. 2016 erhielt er den Deutschen Finanzbuchpreis für »Souverän investieren mit Indexfonds und ETFs«.

Nichts ist unverhandelbar: dank der neuen Methode aus Harvard

Ob politische Konflikte, knirschende Geschäftsbeziehungen oder scheiternde Ehen: Der Gründer und Direktor des Harvard International Negotiation Program, Daniel Shapiro, stellt in seinem Buch eine bahnbrechende neue Methode vor, Gräben durch Verhandlung zu überwinden. Konfliktlösung gelingt nur dann, so Shapiro, wenn wir wissen, dass es neben rationalen und emotionalen Differenzen im Kern um Identität geht. Um die eigene und die des anderen, das heißt um Glaubenssätze, Rituale, Loyalitäten, Werte und Prägungen. Wenn diese verletzt werden, sind Probleme programmiert.

Shapiro lässt uns die Mechanismen und Eskalationsstufen in menschlichen Beziehungen verstehen und zeigt praxisnah, wie wir mit diesem Wissen Verhandlungen erfolgreich führen und dabei Konflikte nicht nur lösen, sondern diesen auch vorbeugen. Sein Ansatz geht in seiner psychologisch-emotionalen Dimension weit über das »Harvard-Konzept« hinaus.



Daniel Shapiro
Verhandeln
Die neue Erfolgsmethode
aus Harvard

Aus dem Englischen
von Jürgen Neubauer
Ca. 352 Seiten, gebunden, mit
Lesebändchen, 13,5 x 21,5 cm

D 24,95 €
A 25,70 €
CH 31,60 Fr.*

Warengruppe: 497
ISBN 978-3-593-50932-7
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



Wir werben unter anderem in



**»Ihr Reiseplan«
der Deutschen
Bahn** in 100 ICE-
Zügen

- ◀ Nach 30 Jahren wird es Zeit für ein neues Standardwerk zum Thema Verhandlung
- ◀ Neuer Ansatz aus der weltbekannten Verhandlungsschule aus Harvard
- ◀ Für politische, berufliche und private Verhandlungen



Daniel L. Shapiro ist Gründer und Direktor des Harvard International Negotiation Program, Professor für Psychologie an der Harvard Medical School und Dozent im »Program on Negotiation« (PON) an der Harvard Law School, der Wiege des Weltbestsellers »Das Harvard-Konzept«. Shapiro ist international anerkannter Experte für Verhandlung nach der Harvard-Methode und berät seit Jahrzehnten Staatsoberhäupter in Krisengebieten, Fortune-500-Unternehmer und CEOs bei Geschäftsverhandlungen sowie Familien bei privaten Konflikten. Er ist Autor zahlreicher Bücher, darunter »Erfolgreich verhandeln mit Gefühl und Verstand« (2007, mit Roger Fisher), und lebt mit seiner Frau und seinen drei Söhnen in Massachusetts (USA).

Das asiatische Jahrhundert

Die Weltwirtschaft steht vor einer Zeitenwende: Asien schickt sich an, endgültig die Vorherrschaft im globalen Wettbewerb zu übernehmen. Der Kontinent, auf dem über die Hälfte aller Menschen lebt, setzt sich als Technologiechampion an die Spitze – flankiert von den neuen Seidenstraßen, einem der ehrgeizigsten Infrastrukturprogramme in der Geschichte der Menschheit.

Der Asienexperte Karl Pilny führt uns in das Innere dieses neuen Wirtschaftswunders und erläutert uns, wer die neuen Mächte in Asien sind. Welche Allianzen und Rivalitäten gibt es, welche Konflikte kommen auf uns zu, wo entstehen neue Märkte, was sind die langfristigen Megatrends in Sachen Handel und Konsum, Demografie und Urbanisierung? Sein anschaulich belegtes Fazit: Es entsteht eine multipolare Welt, in der schon bald vier der fünf mächtigsten und reichsten Länder asiatische Länder sein werden.



Dr. **Karl Pilny** ist einer der profundesten deutschen Asienkenner und hat viele Jahre in der Region gearbeitet. Der Wirtschaftsanwalt aus Berlin ist auch in Zürich als Investmentexperte für Emerging Markets und Unternehmer tätig. Er ist Keynote Speaker, Cross Culture Coach und Autor unter anderem der bei Campus erschienenen Bücher »Das asiatische Jahrhundert« (2005), »Tanz der Riesen« (2006) und »Tiger auf dem Sprung« (2008).



D 26,- €, A 26,80 €, CH 32,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50874-0



Karl Pilny
Asia 2030
Was der globalen Wirtschaft blüht

Ca. 336 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag, mit
Lesebändchen, 13,5 x 21,5 cm

D 26,95 €
A 27,80 €
CH 33,90 Fr.*

Warengruppe: 974
ISBN 978-3-593-50833-7
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



▼ **Einzigartiger Überblick zur wachsenden Rolle der asiatischen Wirtschaftsmächte**

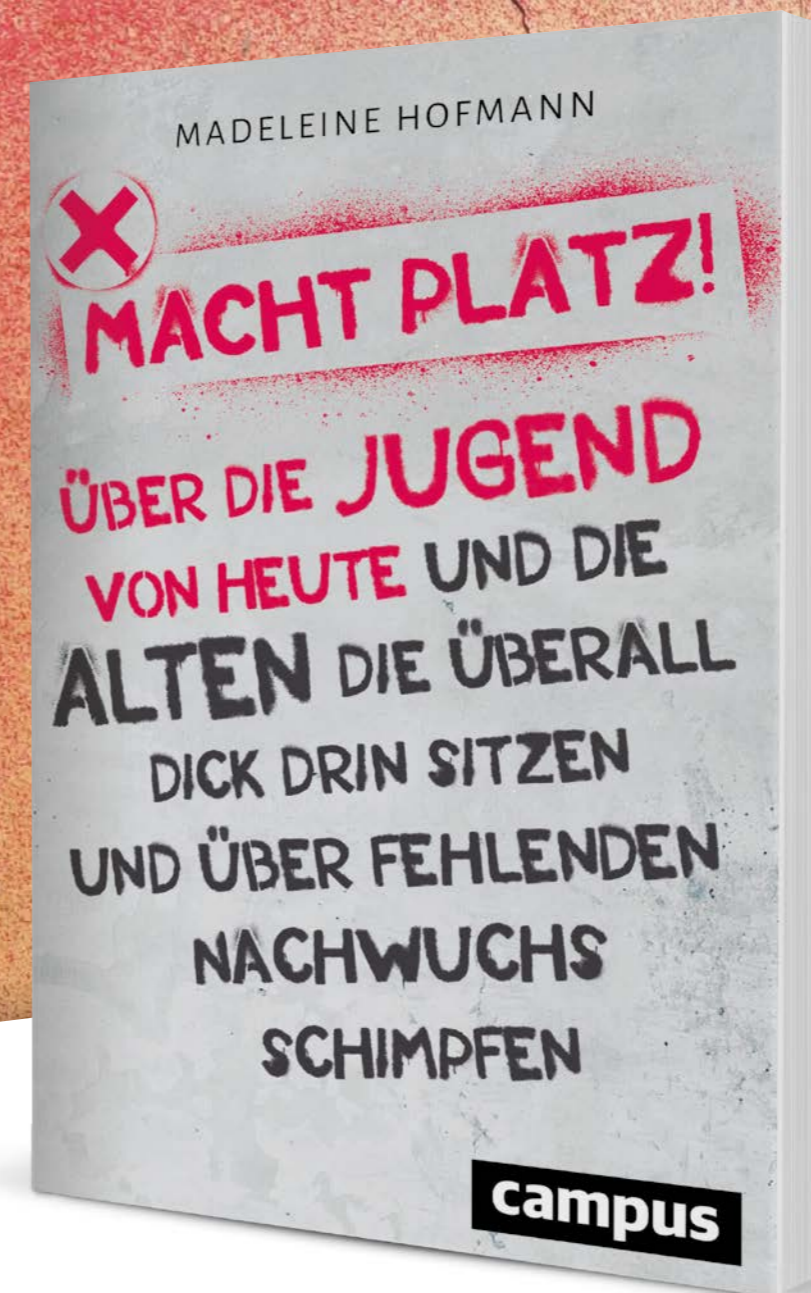
▼ **Karl Pilny ist Mr. Asia**

▼ **Die Wirtschaftsexpansion Asiens bleibt starkes Pressethema**

»Wir Jungen machen es besser!«

Egoistisch, karrieregeil, unpolitisch. So lauten die Vorurteile, die sich junge Leute immer wieder gefallen lassen müssen. Sie sind die Minderheit in einem Land, in dem sich mittelalte Politiker als jung feiern und dabei Politik für die Alten machen. Doch die sind vom maroden Bildungssystem nicht betroffen, Digitalisierung kapieren sie nicht, und die explodierenden Kosten für soziale Absicherung zahlt ihr Nachwuchs. Wenn sich der jahrelange Investitionsstillstand auswirkt, legen sie längst die Füße in ihrer Altersresidenz hoch.

»Schluss mit gestern!«, fordert die junge Journalistin und Aktivistin Madeleine Hofmann, räumt mit Klischees auf und präsentiert die Fakten über ihre zurückgedrängten Altersgenossen und deren wirtschaftliche Lage. »Lasst uns übernehmen.« heißt ihre unmissverständliche Botschaft.



Madeleine Hofmann

Macht Platz!

Über die Jugend von heute und die Alten, die überall dick drin sitzen und über fehlenden Nachwuchs schimpfen

Ca. 224 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 x 21,5 cm

D 17,95 €

A 18,50 €

CH 22,90 Fr.*

Warengruppe: 973

ISBN 978-3-593-50915-0

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:

7. September 2018



- ▼ **Schluss mit den Klischees über die angeblich unpolitische Jugend**
- ▼ **Die Jungen müssen endlich gehört werden und über die Zukunft der Gesellschaft mitbestimmen**
- ▼ **Junge Autorin mit großer Medienerfahrung**



Madeleine Hofmann, geb. 1987, arbeitet als Journalistin in Berlin, u.a. für das ZDF Morgenmagazin, ze.tt und Capital.de. Mit ihrer Kolumne »Die Jugend von heute« für das Magazin *The European* rückte sie Werte und Interessen der jungen Generationen in den Mittelpunkt politischer Debatten. Für ihr Magazin *Knowing (wh)Y* wurde sie ausgezeichnet, von der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen sowie von der Initiative #FreeInterrail zur Botschafterin ernannt. Als Expertin und Talk-Gast ist sie in TV und Radio zu sehen und zu hören.

»Dieses Buch ist sensationell, obwohl die Autorin nicht auf Sensationen aus ist.«

Timothy Snyder, Autor von »Bloodlands«

Wien 1938: Der Arzt Hans Asperger beschreibt Symptome bei Kindern, die er unter die Diagnose »autistische Psychopathie« fasst. Er hatte bei Patienten Schwächen im sozialen Verhalten beobachtet. Im selben Jahr ziehen die Nationalsozialisten in Wien ein. Asperger sollte bald verantworten, dass Kinder, die er für »nicht sozial integrierbar« hielt, in der Anstalt Am Spiegelgrund zu »Euthanasie«-Opfern wurden.

Edith Sheffer, Mutter eines von Autismus betroffenen Kindes, hat sich auf die Suche nach den Ursprüngen der Diagnose begeben. Sie zeigt, welche Wertvorstellungen Asperger geprägt haben und welche Entwicklung die Diagnose genommen hat. Ihr berührendes und eindrucksvolles Buch wirft ein neues Licht auf die Geschichte der Psychiatrie im Nationalsozialismus und auf das Asperger-Syndrom.



Edith Sheffer

Aspergers Kinder

Die Geburt des Autismus im »Dritten Reich«

Aus dem Englischen von Stephan Gebauer
Ca. 340 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit Lesebändchen, 13,5 x 21,5 cm

D 29,95 €

A 30,80 €

CH 36,80 Fr.*

Warengruppe: 551

ISBN 978-3-593-50943-3

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:

4. Oktober 2018



- ▼ **Die Autorin beschreibt erstmals die Verstrickung Hans Aspergers in den Nationalsozialismus**
- ▼ **Spannendes Feuilletonthema**
- ▼ **Zugänglich geschrieben, emotionales Thema**



Edith Sheffer ist Historikerin am Europe Center der Stanford University in Kalifornien, USA. 2011 erschien von ihr »Burned Bridge: How East and West Germans Made the Iron Curtain« bei Oxford University Press.

So geht Motivation!

Der Traum vom besseren Leben kann Ansporn und Motivation sein, er kann aber auch belasten, wenn man ihn nicht umsetzt. Dabei ist es so erschreckend einfach, ein Macher zu werden! Es braucht nur ein kleines bisschen Selbstüberlistung.

Aus psychologischen Forschungsergebnissen destilliert Marius Kursawe kleine, rasch anwendbare Mindhacks für den leichten Start sowie Tools und Methoden für den langen Atem. Leser erhalten konkrete und verblüffend einfache Motivationstipps für jede Phase der Umsetzung. Damit kann wirklich jeder am Ball bleiben!

Inspirierende Beispiele erfolgreicher Macher aus Sport, Wissenschaft und Alltag ergänzen das mentale Rüstzeug – wie beispielsweise ein Schweizer Bergführer, der ganz normale Menschen auf den Mount Everest bringt, oder die 68-jährige Rentnerin, die endlich Klavier spielt. Es gibt keinen Grund, dem eigenen Glück länger im Wege zu stehen!



Bestellen Sie
Ihr digitales
Leseexemplar!



Über
8000
Exemplare
verkauft

D 29,99 €, A 30,90 €, CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50447-6



Give-away

Button-Set »Berge versetzen«
Bestellnummer #90497 (VE 25)
ET: 7. September 2018



Marius Kursawe ist Mitgründer von Work-Life-Romance und zeigt seinen Klienten, wie sie die Vorteile der neuen Lebens- und Arbeitswelten zu ihrem eigenen Glück nutzen. Er ist gefragter Gesprächspartner für Medien wie *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, *BILD* und *Cosmopolitan*.

- ▼ Motivationsbuch mit fesselnden Beispielen aus Sport, Alltag und Wissenschaft
- ▼ Der Autor ist immer wieder in den Medien präsent

Marius Kursawe
Berge versetzen für Anfänger
Mach doch endlich, was du willst!

Ca. 256 Seiten, kartoniert,
13,5 x 21,5 cm
D 19,95 €
A 20,60 €
CH 25,30 Fr.*

Warengruppe: 481
ISBN 978-3-593-50912-9
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Nie war Reden so einfach

Jeder hat schon davon gehört: Wer die Arme verschränkt, ist dagegen. Wer sein Bein in Richtung des Gesprächspartners über das andere kreuzt, zeigt damit seine Sympathie. Wer bei Vorträgen zu viel hin und her läuft, wirkt inkompetent.

»Alles Quatsch«, sagt Isabel García und räumt mit den größten Irrtümern auf, die sich mittlerweile in zahlreichen Rhetorikbüchern verfestigt haben. Nur weil einige Regeln für den einen hilfreich sind, heißt das noch lange nicht, dass sie für jeden passen. Stattdessen gibt die Kommunikationsexpertin gut recherchierte Tipps, die wirklich funktionieren. Kein Schema F, sondern Ratschläge, mit denen jeder seinen eigenen Weg finden kann.



Isabel García

Die Bessersprecher
Abschied von den größten
Kommunikationsirrtümern

Ca. 224 Seiten, kartoniert,
13,5 x 21,5 cm

D 19,95 €
A 20,60 €
CH 25,30 Fr.*

Warengruppe: 498
ISBN 978-3-593-50924-2

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



- ▼ **Isabel García widerlegt die gängigsten Mythen zu Körpersprache und Rhetorik**
- ▼ **Erfolgsautorin: Über 100 000 verkaufte Bücher und Hörbücher**



Isabel García gehört zu den führenden Kommunikationsexperten Deutschlands. Ihre Überzeugung: Gut reden kann jeder – wenn er seinen eigenen Weg findet. Die Autorin ist professionelle Sprecherin und Vortragsrednerin. Sie hat bereits mehrere erfolgreiche Bücher und Hörbücher veröffentlicht. Auf YouTube betreibt sie die beliebte Podcast-Reihe »Ich rede«.

Das ganz andere Buch zur Burnout-Prävention

Kommt Ihnen das Leben manchmal auch vor wie ein Hamsterrad, aus dem Sie keinen Ausweg finden? Die beiden Autoren haben unmittelbar erfahren, was passiert, wenn aus kokelndem Stress ein lodernder Brand entsteht, aber auch, wie man ihn löscht.

Als bekennende Hamster zeigen sie in einer unterhaltsamen Mischung aus Erlebnisbericht und Ratgeber, dass das Streben nach persönlichem Erfolg und einem erfüllten Leben keineswegs im Fiasko enden muss. Entwickeln Sie mit diesem unkonventionellen Buch Ihren ganz persönlichen Hamsterplan, um dem täglichen Wahnsinn im Hamsterrad zu entfliehen. Damit es erst gar nicht zum Burnout kommt!



Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

- ▼ **Setzt sich durch seine unkonventionelle und humoristische Weise von anderen Burnout-Titeln ab**
- ▼ **Das Streben nach Erfolg muss nicht im Fiasko enden**



Axel Berger (links), erfolgreicher Versager und Wiederaufsteher, ist Inhaber der Werbeagentur Mango-blau und (Krimi-)Autor.

Thorsten Thews hat anderthalb Jahrzehnte als Ingenieur gearbeitet. Seit 2007 ist er Coach und Therapeut. In seiner Praxis für heilkundliche Psychotherapie löscht er brennende Hamster.

Axel Berger, Thorsten Thews
Der brennende Hamster
 Arbeiten Sie noch oder qualmen Sie schon?
 Das Buch zur Burnout-Prävention
 Ca. 224 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 x 21,5 cm
D 19,95 €
A 20,60 €
CH 25,30 Fr.*

Warengruppe: 481
 ISBN 978-3-593-50923-5
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



Neue Wege der Konfliktlösung

Konflikte am Arbeitsplatz sind kräftezehrend. Sie kosten Zeit, Geld und Nerven. Was aber tun, wenn das direkte Gespräch unmöglich ist? Dann ist es höchste Zeit für den Konfliktnavigator! Die praxiserprobte Selbstcoachingmethode stellt die Selbstregulation der Konfliktparteien in den Vordergrund: Wie sehr belastet sie die Situation? Welche ihrer Bedürfnisse werden durch den Konflikt verletzt? Und was wollen sie erreichen?

Selbstregulation, Beziehungsregulation, Sachklärung und Prävention: Vier Lösungsfelder enthält dieses Buch. Checklisten und Tools aus Psychologie und Coaching zeigen, was die Beteiligten an einem Konflikt für sich selbst tun können. Vor einem Klärungsgespräch – und manchmal auch anstatt eines solchen. Wer Konflikte mit System analysiert, findet den Hebel, mit dem es allen rasch besser geht!



Bestellen Sie
Ihr digitales
Leseexemplar!



Claudia Eilles-Matthiessen begleitet seit über 15 Jahren Menschen dabei, Kompetenzen zu entfalten, Ziele zu erreichen, Widersprüche zu jonglieren – und Konflikte zu lösen. Die promovierte Psychologin ist Lehrbeauftragte für Coaching und Konfliktmanagement und berät Organisationen aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Claudia Eilles-Matthiessen

Es muss nicht immer reden sein
So lösen Sie Konflikte am Arbeitsplatz
Mit Konfliktnavigator

Ca. 240 Seiten, gebunden, mit
Lesebändchen, 13,5 x 21,5 cm

D 29,95 €
A 30,80 €
CH 36,80 Fr.*

Warengruppe: 784
ISBN 978-3-593-50922-8

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



▼ **Praxiserprobter Selbstcoaching-Ansatz**

▼ **Mit eigens entwickeltem Konfliktnavigator**

Unser Dauerrenner fürs Besser-leben-Segment

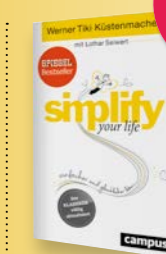
Wie viele **Zeitmanagement-Bücher** haben Sie schon eingekauft – und wieder remittiert? Aber es gibt eines, das läuft und läuft und läuft: Lothar Seiwerts Klassiker für ganzheitliches Selbstmanagement und aktive Lebensgestaltung erfreut Leserinnen und Leser, Buchhändlerinnen und -händler und Verlag seit mittlerweile 20 Jahren. Und das feiern wir! Mit einer vollständig überarbeiteten und aktualisierten Ausgabe in attraktiver, frischer Optik. Und natürlich mit Ihnen!

Lothar Seiwert und Werner Tiki Küstenmacher lassen Hase und Schildkröte weiter um die Wette rennen und zeigen uns, wie wir das echte gute Leben ganz ohne Kampf erreichen.

Über
300 000
verkaufte
Exemplare



Über
3,5 Mio.
Exemplare
verkauft



D 22,- €, A 22,70 €, CH 27,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-39449-7



Lothar Seiwert
Wenn du es eilig hast, gehe langsam
Wenn du es noch eiliger hast, mache einen Umweg

Mit einem Geleitwort von Brian Tracy
17., vollständig aktualisierte Auflage
240 Seiten, gebunden, mit Lesebändchen,
mit Farbillustrationen von Werner Tiki
Küstenmacher, 13,5 x 21,5 cm

D 19,95 €
A 20,60 €
CH 25,30 Fr.*

Warengruppe: 481
ISBN 978-3-593-50895-5
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Give-away

Papiertasche »Eilig«
Bestellnummer #90498 (VE 25)
ET: 7. September 2018



Prof. Dr. **Lothar Seiwert** (links), CSP (Certified Speaking Professional) und Global Speaking Fellow, ist seit über 30 Jahren Europas führender Experte für Zeit- und Lebensmanagement. Millionen Menschen weltweit haben ihn in seinen Vorträgen erlebt und sind durch seine Bestseller dazu inspiriert worden, sich auf das Wesentliche zu fokussieren.
Werner Tiki Küstenmacher ist gelernter evangelischer Pfarrer und hat eine Ausbildung als Journalist. Seit 1990 arbeitet er als freiberuflicher Karikaturist, Autor und Kolumnist.



Aktion

Mit den guten Vorsätzen Ihrer Kunden gute Umsätze zum Jahresbeginn 2019



Mit Aktionsplakat DIN A2

Das Plakat ist auch separat bestellbar:
Bestellnummer #90495

Sprechen Sie Ihre Vertreterin oder Ihren Vertreter an!

Die Konditionen:

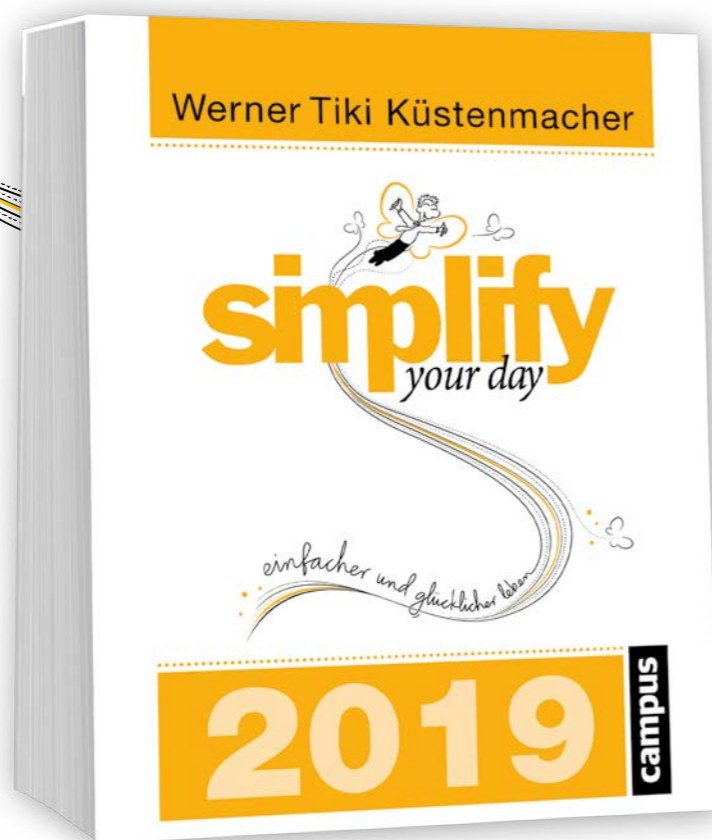
Bestellnummer Paket: #10319
Netto-Warenwert: 171,- € [D]
 Inhalt: 14 Bücher + 1 Plakat DIN A2
 Anlieferung in der 52. KW
 44% Rabatt, 60 Tage Valuta,
 60 Tage ZZ, volles RR





© Becker Lacour

Werner Tiki Küstenmacher ist mehr als vielseitig: evangelischer Pfarrer, freiberuflicher Autor, Karikaturist, TV-Moderator und Redner. Er hat über 100 Bücher veröffentlicht, darunter den Welt-erfolg »simplify your life« und den Spiegel-Bestseller »Limbi«.



**12/10
fertig zum
Aufstellen**
Bestellnummer
#10318



Werner Tiki Küstenmacher
simplify your day 2019
Einfacher und glücklicher leben
320 Seiten, Tagesabreißkalender,
12,5 x 16 cm
D 14,95 €
A 14,95 €
CH 19,40 Fr.*

Warengruppe: 481
ISBN 978-3-593-50848-1

Erscheinungstermin:
7. Juni 2018



Ein Leben ohne »simplify« ist möglich, aber sinnlos!

Wo kämen wir hin, wenn wir nicht wüssten, welcher Tag heute ist? Und wie trist wäre dieser Tag, wenn wir ihn ohne fröhliche Illustrationen und praktische Lebenstipps verbringen müssten! Für Tausende Fans ist »simplify your day« der erste Lichtblick des Tages. Und für alle, die sich Werner Tiki Küstenmachers Tipps für ein einfaches und glückliches Leben zu Herzen nehmen, ergeben sich daraus unzählige weitere Glücksmomente. Ein Leben mit Kalender ist nicht nur möglich, sondern besser!

- ▼ **Über 20 000 verkaufte Exemplare jedes Jahr**
- ▼ **Der Kalender zum Weltbestseller**



Der Bestseller ist wieder da!

»Ich verdiene zu wenig Geld.« - »Die Kunden sind alle bekloppt.« - »Der Chef weiß meine Arbeit nicht zu schätzen.« - »Jeder Tag ist gleich.« Kommt Ihnen das bekannt vor? Herzlichen Glückwunsch, dann haben Sie Ihren Traumjob gefunden. Ja, Sie haben richtig gelesen: Der Job, den Sie haben, ist der beste, den Sie kriegen können. Volker Kitz und Manuel Tusch weisen nach: Alle Jobs sind im Prinzip gleich. Die Ursache für den Frust am Arbeitsplatz liegt in uns selbst. Die beiden Coaches entlarven die häufigsten Gründe für den Jobfrust und stellen eine verblüffend wirksame Methode vor, mit der Sie Ihren Berufsalltag aus eigener Kraft verändern und verbessern können.

»Unbedingt lesen!« Emotion

- ▼ **Zehn Jahre »Frustjobkillerbuch«**
- ▼ **Hilfe zur Selbsthilfe, mit vielen Übungen**

Volker Kitz ist promovierter Jurist, Autor und international gefragter Redner. Prof. Dr. **Manuel Tusch** ist Arbeits-, Organisations-, Kommunikations- und Medienpsychologe. Die Bücher des Autorenduos sind Spiegel-Bestseller.

Volker Kitz, Manuel Tusch
Das Frustjobkillerbuch
Warum es egal ist,
für wen Sie arbeiten
Unveränderter Nachdruck
256 Seiten, kartoniert, 13,5 x 21,5 cm
D 19,95 €
A 20,60 €
CH 25,30 Fr.*

Warengruppe: 497
ISBN 978-3-593-50925-9
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



Reif für die Arbeitswelt 4.0

Sie sind über 50 oder gehen darauf zu? Sie sind dabei, sich freiwillig oder gezwungen beruflich zu verändern? Fakt ist: Sie haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Fakt ist aber auch: Vielen fällt es schwer, sich neu zu positionieren. Warum? Ganz klar: Wenn Sie heute über 50 sind, haben Sie Ihre berufliche Karriere zu einer Zeit begonnen, in der die Arbeitswelt noch völlig anders tickte.

Der Karriereexperte Hans-Georg Willmann coacht in seiner Praxis viele Menschen in der zweiten Lebenshälfte und kennt deren Bedenken sowie die besonderen Herausforderungen. Er zeigt praxisnah und Schritt für Schritt, wie auch in dieser Lebensphase der Neustart in der Arbeitswelt 4.0 gelingt.



Hans-Georg Willmann
Durchstarten mit 50 plus
Wie Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt nutzen

Ca. 224 Seiten, kartoniert, 13,5 x 21,5 cm

D 19,95 €
A 20,60 €
CH 25,30 Fr.*

Warengruppe: 497
ISBN 978-3-593-50927-3
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



- ▼ **Der einzige aktuelle Bewerbungsratgeber für Menschen ab 50**
- ▼ **Autor von zahlreichen erfolgreichen Ratgebern zum Thema Bewerbung**



Hans-Georg Willmann berät seit 20 Jahren erfolgreich Menschen über 50, die sich beruflich neu orientieren wollen oder müssen. Der Diplom-Psychologe gründete 2003 sein Büro für Personalberatung & Coaching in Freiburg. Er ist Autor zahlreicher Karriereratgeber.

Bewerbungsratgeber für alle, die einen Schritt voraus sein möchten

Die Bewerbungs- und Karrierebücher aus der Insider-Dossier-Reihe von squeaker.net sind alle von Brancheninsidern geschrieben, garantieren also inhaltliche Tiefe, Authentizität und wahre Relevanz. Sie beinhalten das geballte Insiderwissen unserer über 150 000 Mitglieder, unserer namhaften Partnerunternehmen und das Expertenwissen der Branche. Für den Leser bedeutet das einen echten Bewerbungsvorsprung gegenüber der Konkurrenz!



7. Auflage, 136 Seiten, kart.
D 19,90 €, **A** 20,50 €, **CH** 27,90 Fr.*
 ISBN 978-3-946526-06-3
Bereits lieferbar



2. Auflage, 2017. 250 Seiten, kart.
D 19,90 €, **A** 20,50 €, **CH** 25,30 Fr.*
 ISBN 978-3-946526-05-6
Bereits lieferbar



7. Auflage, 300 Seiten, kart.
D 29,90 €, **A** 30,80 €, **CH** 36,80 Fr.*
 ISBN 978-3-940345-93-6
Bereits lieferbar



3. Auflage, 2017. 240 Seiten, kart.
D 19,90 €, **A** 20,50 €, **CH** 25,30 Fr.*
 ISBN 978-3-946526-03-2
Bereits lieferbar

Diese Neuauflage hat es in sich: der »Consulting Survival Guide« – ein Muss, um die ersten Schritte in der Unternehmensberatung erfolgreich meistern zu können

Die Bewerbungsphase ist bereits erfolgreich überstanden und nun gilt es, sich für den Berufseinstieg und das Leben als Berater zu wappnen? Oder stellt sich noch die Frage, ob die Beraterbranche überhaupt das Richtige für einen ist? Die Neuauflage des »Insider-Dossier: Consulting Survival Guide« basiert auf Erfahrungen aktiver und ehemaliger Berater, die einen Einblick darüber geben, was den Einsteiger in der Unternehmensberatung erwartet, welche Fähigkeiten man mitbringen sollte und wie man von Beginn an als Berater überzeugen kann. Der »Survival Guide« ist die perfekte Ergänzung zum »Insider-Dossier: Bewerbung bei Unternehmensberatungen«, dem Ratgeber für alle, die mehr über die Consulting Branche erfahren und ihre Karriere strategisch angehen möchten.



2. Auflage, 2018. 200 Seiten, kartoniert
D 39,90 €, **A** 41,10 €, **CH** 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-946526-25-4
 Erscheinungstermin: **16. August 2018**

Unsere Top-Partnerhochschulen

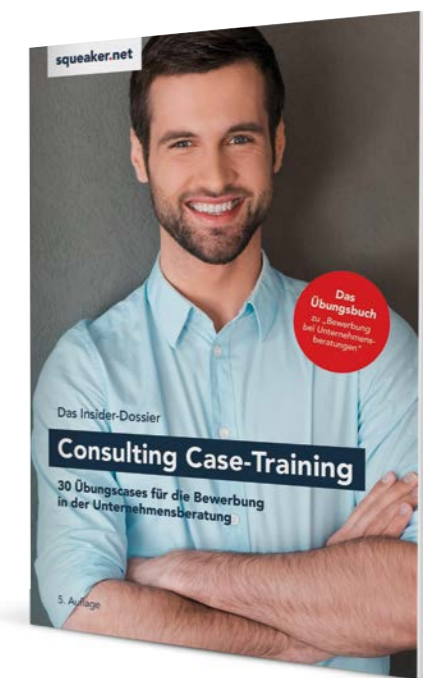


Weitere lieferbare squeaker.net-Titel

- Das Insider-Dossier: Der Weg zum Stipendium**
D 19,90 €, **A** 20,50 €, **CH** 28,90 Fr.* · ISBN 978-3-940345-20-2
- Das Insider-Dossier: Das Master-Studium**
D 19,90 €, **A** 20,50 €, **CH** 28,90 Fr.* · ISBN 978-3-940345-22-6
- Das Insider-Dossier: Karriere in der Wirtschafts- und Großkanzlei**
D 19,90 €, **A** 20,50 €, **CH** 27,90 Fr.* · ISBN 978-3-940345-81-3
- Das Insider-Dossier: Marketing & Vertrieb**
D 19,90 €, **A** 20,50 €, **CH** 28,90 Fr.* · ISBN 978-3-940345-30-1
- Das Insider-Dossier: Praktikum bei Top-Unternehmen**
D 19,90 €, **A** 20,50 €, **CH** 28,90 Fr.* · ISBN 978-3-940345-26-4
- Das Insider-Dossier: Bewerbung in der Automobilindustrie**
D 19,90 €, **A** 20,50 €, **CH** 28,90 Fr.* · ISBN 978-3-940345-04-2



14. Auflage. 350 Seiten, kartoniert
D 29,90 €, **A** 30,80 €, **CH** 36,80 Fr.*
 ISBN 978-3-946526-19-3
Bereits lieferbar



5. Auflage. 266 Seiten, kartoniert
D 39,90 €, **A** 41,10 €, **CH** 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-946526-20-9
Bereits lieferbar

Hilft da, wo Digitalisierung wehtut

Digitalisierung ist wichtig und alle machen mit. Doch in der Praxis bleiben die Ergebnisse weit hinter den Erwartungen zurück. Widerstände, Unwissenheit, Angst, Politik: Die digitale Transformation scheitert nicht an der Technik, sondern an der Organisation. All das Neue nützt nichts, wenn Hunderte von Mitarbeitenden damit nichts anfangen können.

Ömer Atiker zeigt, welches die wirklichen Probleme bei der Digitalisierung sind und wie sie gelöst werden. Er liefert zu Situationen des geschäftlichen Alltags ganz konkrete Maßnahmen, mit denen Führungskräfte ihre Belegschaft in Bewegung bringen. Damit sich der Wahnsinn in Grenzen hält und die digitale Transformation auch wirklich klappt!



Ömer Atiker ist Redner und Berater und seit der Steinzeit online. Geboren 1969 schlägt er die Brücke zwischen etablierten Führungskräften und digitalem Nachwuchs. Mit seiner Agentur Click Effect macht er digitales Marketing für mittelgroße und große Unternehmen.



Ömer Atiker

Das Survival-Handbuch digitale Transformation

Wie Sie dem Wahnsinn die Stirn bieten, den Alltag gestalten und Ihr Unternehmen fit für die Zukunft machen

Ca. 240 Seiten, gebunden, mit Lesebändchen, 13,5 x 21,5 cm, inklusive E-Book

D 34,95 €
A 36,- €
CH 42,60 Fr.*

Warengruppe: 784
 ISBN 978-3-593-50921-1

Auch separat als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



▼ **Soforthilfemaßnahmen bei den häufigsten Digitalisierungsproblemen**

▼ **Autor ist perfekter Vermittler zwischen etablierten Führungskräften und dem digitalen Nachwuchs**

Wer seine Führungskräfte liebt, der lässt sie frei

Warum muten Unternehmen erfahrenen Führungskräften immer noch Assessmentcenter und komplexe Beurteilungsverfahren zu? Wollen sie sie mit Absicht in die innere Kündigung treiben? Dorothea Assig und Dorothee Echter geben eine klare Antwort: Alles, was heute an Personalentwicklung läuft, ist kontraproduktiv!

Sie stellen mit dem Ambition-Management-System eine Alternative vor, die ganz ohne Tests und Kontrollen auskommt – und gerade deshalb zu Höchstleistungen führt. Woher kommen diese grundlegend neuen Erkenntnisse? Aus der Praxis. Die Autorinnen beraten täglich die einflussreichsten Vorstände, Inhaber und Aufsichtsräte und haben mit ihnen gemeinsam das Management neu geschrieben.



E-Book
inside



Über
7000
Exemplare
verkauft

D 27,95 €, A 28,80 €, CH 34,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-39585-2



Dorothea Assig, Dorothee Echter
Freiheit für Manager
Wie Kontrollwahn den
Unternehmenserfolg verhindert

Ca. 288 Seiten, gebunden,
mit Lesebändchen, 15,2 x 22,8 cm,
inklusive E-Book

D 34,95 €
A 36,- €
CH 42,60 Fr.*

Warengruppe: 784
ISBN 978-3-593-50911-2

Auch separat als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Dorothea Assig (links) und **Dorothee Echter** führen herausragende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zu großen Karrieren und nachhaltiger Reputation. Sie beraten Organisationen dabei, wie sie ihre Mitarbeiter zu Höchstleistungen beflügeln und Erfolge leichter erzielen können. Assig und Echter leiten Seminare, halten Vorträge und publizieren ihre Erkenntnisse in Fachzeitschriften, auf ihrem LinkedIn-Blog und in ihrem Newsletter.



- ◀ **Einzigartiges, neues Personalmanagementsystem - ohne Tests und Kontrollen**
- ◀ **Die Autorinnen beraten weltweit Führungskräfte, darunter zahlreiche Managerinnen und Manager nahezu aller DAX-30-Unternehmen**

Der Entdecker der »Hidden Champions«

Hermann Simon, geboren 1947, international gefragter Managementvordenker, erfolgreicher Unternehmer und Pricing-Spezialist, entdeckte sein Interesse an Preisen schon als Kind: in der elterlichen Landwirtschaft und auf dem Schweinemarkt. Seine Lebensgeschichte beginnt typisch auf einem deutschen Bauerndorf – und mündet sehr ungewöhnlich in eine große Wirtschaftskarriere.

Als Entdecker der »Hidden Champions«, der unbekanntesten Weltmarktführer, hat er in wenigen Jahrzehnten selbst die international erfolgreichste deutsche Beratung aufgebaut: Simon-Kucher & Partners mit Sitz in Bonn ist heute der Weltmarktführer für Preismanagement – vertreten an 36 Standorten in Europa, den USA, Asien, Südamerika, Kanada, Australien ... Und nebenbei hat die Firma Anfang der 1990er-Jahre auch die BahnCard erfunden.

Hermann Simon, der Wanderer zwischen den Welten, erzählt in seiner Autobiografie lebensnah von seinem Weg in die Topliga des Managements. Eine persönliche Lebens- und eine beeindruckende Erfolgsgeschichte.



D 42,- €, A 43,20 €, CH 56,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-39714-6



Hermann Simon
Zwei Welten, ein Leben
Vom Eifelkind zum Global Player

Ca. 320 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit Lesebändchen, mit Bildteil, 13,5 x 21,5 cm

D 32,- €
A 32,90 €
CH 39,- Fr.*

Warengruppe: 971
ISBN 978-3-593-50916-7

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



- ▼ **Hermann Simon: die Autobiografie**
- ▼ **So wurde der Managementvordenker erfolgreich**

Hermann Simon war Professor für Marketing an den Universitäten Bielefeld und Mainz, bevor er – nach Stationen unter anderem in Harvard und Stanford, an MIT und INSEAD, der Keiō University in Tokio und der London Business School – 1985 Simon-Kucher & Partners gründete. Er ist Erfinder des »Hidden Champions«-Konzepts und Autor zahlreicher Bücher, die in 26 Sprachen übersetzt wurden. Simon zählt zu den »Thinkers50«, den 50 führenden Managementdenkern der Welt. Im deutschsprachigen Raum gilt er als der einflussreichste lebende Managementvordenker.

Blackbox Headhunting

Jede Fehlbesetzung kostet. Geld, Zeit, Reputation – schlimmstenfalls realen Unternehmenswert. Und doch landen viel zu oft die falschen Leute aus den falschen Gründen auf dem Chefsessel. Es regiert das Prinzip des Buddy-Boardings: Die Stelle bekommt, wer den richtigen »Stallgeruch« hat; Können ist zweitrangig. Diese verantwortungslose Recruitingpraxis macht Top-Headhunter Matthias Kestler fassungslos.

In »Wanted!« gewährt er einen intimen Blick hinter die Kulissen einer geheimnisumwitterten Szene, in der die wichtigsten Posten der deutschen Wirtschaft vermeintlich ausgewürfelt werden.



Matthias Kestler
Wanted!

Headhunter, Unternehmen
und die knifflige Suche nach
den idealen Kandidaten

Ca. 256 Seiten, gebunden,
mit Lesebändchen, 15,2 x 22,8 cm,
inklusive E-Book

D 34,95 €
A 36,- €
CH 42,60 Fr.*

Warengruppe: 784
ISBN 978-3-593-50872-6

Auch separat als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



- ▼ **Die teuerste Fehlentscheidung ist eine Fehlbesetzung des Chefsessels**
- ▼ **Spannender Blick hinter die Kulissen der Headhunting-Szene**



Matthias Kestler ist Gründer und Geschäftsführer der Personalberatung Xellentio, die auf die Besetzung von Spitzenpositionen, Vorständen und Aufsichtsräten in internationalen Konzernen ebenso wie in mittelständischen Firmen spezialisiert ist. Die *Wirtschaftswoche* zählt ihn zu den einflussreichsten Headhuntern.



Klaus Doppler ist Psychologe und Organisationsberater. Er ist der führende Experte auf dem Gebiet des Change-Managements und Autor des Standardwerks zum Thema. **Bert Voigt** arbeitet als Psychologe, selbstständiger Organisationsberater sowie als Trainer.



D 79,- €, A 81,30 €, CH 106,- Fr.*
ISBN 978-3-593-50047-8



Klaus Doppler, Bert Voigt
Feel the Change!
Wie erfolgreiche Change-Manager Emotionen steuern

2., aktualisierte und erweiterte Auflage
Ca. 256 Seiten, gebunden, mit Lesebändchen, ca. 30 Illustrationen, 15,2 x 22,8 cm, inklusive E-Book

D 39,95 €
A 41,10 €
CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 784
ISBN 978-3-593-50920-4

Auch separat als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



Ruhig Blut im Change-Prozess

Nichts ruft bei Mitarbeitenden so starke Emotionen hervor, wie die Ankündigung großer Veränderungen. Von Angst um den Arbeitsplatz bis zynischem Fatalismus ist alles dabei. Auf die Wucht der geäußerten oder unterschwellig brodelnden Gefühle ist kein Change-Manager vorbereitet. Klaus Doppler und Bert Voigt haben das Emotionsmanagement zum Kernthema ihrer Beratungs- und Coachingarbeit gemacht. Sie geben Führungskräften Tools an die Hand, mit denen sie die Verbindlichkeit herstellen, die ihre Mitarbeitenden brauchen. Dann klappt's auch mit dem gegenseitigen Vertrauen! Jetzt neu: Angstthema »Jobverlust durch Digitalisierung«.

- ▼ **Management von Emotionen im Unternehmenswandel**
- ▼ **Das psychologische Ergänzungswerk zu »Change-Management«**



Damit Mitarbeitende meisterhaft sein können

Unter Toyota Produktionssystem (TPS) versteht die Mehrheit der deutschsprachigen Führungskräfte außergewöhnliche Methodenkenntnis und die perfekte Beherrschung von Produktionsprozessen. Außenstehende vermuten hinter dem TPS oft eine versteckte Methode zur Rationalisierung. Was aber kaum jemand weiß: Hinter dem TPS steht eine auf Wertschätzung und Achtung vor dem Individuum basierende Kultur. Aino Bender-Minegishi ist eine intime Kennerin der japanischen Arbeitswelt und beschreibt in ihrem Buch erstmals den ganzheitlichen Ansatz des TPS, der ohne Menschen nicht zu denken ist. Nur wer Kopf, Herz und Hände der Mitarbeitenden anspricht, wird meisterhaftes Personal auch in seiner Firma hervorbringen.

- ▼ **Das erste Buch, das die Arbeitskultur hinter dem Toyota-Produktionssystem aufdeckt und zeigt, wie Managerinnen und Manager diese Kultur im eigenen Unternehmen implementieren können**



Aino Bender-Minegishi kam 1998 als Dolmetscherin erstmalig mit dem Toyota Produktionssystem in Berührung. Seitdem arbeitet sie als selbstständige Dolmetscherin und Trainerin in der Lean-Beratung. Für Führungskräfte, die das »Original« erleben wollen, organisiert sie Japan-Study-Tours.



D 45,- €, A 46,30 €, CH 54,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-39929-4



Aino Bender-Minegishi
Toyotas wahre Stärke
Erfolgreiche Arbeitskultur mit meisterhaften Mitarbeitern

Ca. 256 Seiten, gebunden, mit Illustrationen von Hiroshi Yano, mit Lesebändchen, 13,5 x 21,5 cm, inklusive E-Book

D 32,- €
A 32,90 €
CH 39,- Fr.*

Warengruppe: 784
ISBN 978-3-593-50919-8

Auch separat als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



campus Wirtschaft & Gesellschaft



»Gut lesbar, faktenreich und sehr aktuell« Deutschlandfunk

»Der Autor beschreibt nicht nur den Aufstieg der China-Milliardäre und ihre beispiellose Einkaufstour rund um den Globus, er warnt auch vor der Machtverschiebung und fordert endlich eine europäische Industriepolitik. Lesen!«

Börse online

»Ohne Schnickschnack erklärt Hirn die Unterschiede zwischen den Generationen und wo Staats- bzw. private Unternehmen anders ticken. Absolut lesenswert.«

Handelsblatt online

»Man kann dem Autor bei seiner Schlussfolgerung nur beipflichten, der in seinem Buch einen guten Einblick und wertvolle Gedankenanstöße gibt.« SWR2

D 26,- €, A 26,80 €, CH 32,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50874-0



campus Business



»Das Buch »Digitalisieren mit Hirn« verbindet gekonnt Wissen-schaft mit Managementlehre, Hirnforschung mit Unternehmertum.« Handelsblatt online

D 34,- €, A 35,- €, CH 41,50 Fr.*
ISBN 978-3-593-50842-9



»Bei der Lektüre bleibt eine Menge hängen. Darüber hinaus liefern die Autorinnen brauchbare Check-listen zur Anwendung.«

Handelsblatt online

D 34,95 €, A 36,- €, CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50851-1



»Ein Muss für jeden Gründer und Innovator, der fundiertes Wissen leicht lesbar nutzen möchte!«

Prof. Oliver Gassmann, Universität St. Gallen

D 29,95 €, A 30,80 €, CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50850-4



campus Finanzen & Karriere



»Ein Buch mit provokantem Titel, das sich keineswegs gegen Work-Life-Balance wendet – sondern gegen Ungerechtigkeit am Arbeitsplatz.« BRIGITTE

D 17,95 €, A 18,50 €, CH 22,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50907-5



»Die Forderung nach einer radikalen Reform des Finanzsystems ist weder neu noch kühn. Aber sie ist selten mit solch analytischer Eleganz vorgetragen worden.« NZZ

D 26,- €, A 26,80 €, CH 32,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50841-2



»Über diesen Kommunismus könnte man reden.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung

D 14,- €, A 14,40 €, CH 18,- Fr.*
ISBN 978-3-593-50875-7



»Ein Motivationscoach, der voller schlauer Tricks steckt. Bitte lesen!« GQ

D 24,95 €, A 25,70 €, CH 31,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-39822-8



»Wer fundiertes, aktuelles Finanzwissen erlangen möchte ..., dem sei die Neuerscheinung wärmstens ans Herz gelegt.«

Cash.online

D 32,- €, A 32,90 €, CH 39,- Fr.*
ISBN 978-3-593-50852-8



»Bomsdorf erklärt, wie man den richtigen Anlagemix und die richtigen Papiere auswählt, welche Fehler anderer man vermeiden sollte und warum man bei seinen Investitionen immer auf dem Laufenden bleiben muss.« Hamburger Wirtschaft

D 19,95 €, A 20,60 €, CH 25,30 Fr.*
ISBN 978-3-593-50849-8



Achtung! Polizei!

Die meisten Menschen machen im Alltag selten Bekanntschaft mit der Polizei: Höchstens ein gestohlenen Fahrrad, ein Strafzettel oder eine Ruhestörung führen einmal auf die Wache. Das kann unbequem sein, verbreitet ist jedoch die Überzeugung, dass die Polizei die allgemeine Sicherheit garantiert und geltendes Recht durchsetzt.

Eine andere Perspektive haben Menschen, die regelmäßig mit der Polizei konfrontiert sind, sei es wegen Kontrollen, Razzien oder Verhaftungen. Spätestens seit den Occupy-Protesten und der Black-Lives-Matter-Bewegung und vor allem auch seit dem G-20-Gipfel in Hamburg scheint die Institution der Polizei in eine Krise geraten zu sein. Im Zuge wachsender gesellschaftlicher Spannungen kommt es häufiger zu Konfrontationen mit der Staatsgewalt. Dieser Band versammelt erstmals wichtige Texte zum Thema Polizeikritik von deutschen und internationalen Intellektuellen und wird in Zukunft unverzichtbar sein, wenn über die Rolle der Polizei diskutiert wird.

Mit Beiträgen unter anderem von Giorgio Agamben, Rafael Behr, Kendra Briken, Didier Fassin, Sally Hadden und Vanessa Thompson



- ▼ **Erstes Buch zum Thema**
- ▼ **International führende Autorinnen und Autoren auf diesem Gebiet**

Daniel Loick (Hg.)
Kritik der Polizei

Ca. 240 Seiten, kartoniert,
14 x 21,3 cm
D 24,95 €
A 25,70 €
CH 31,60 Fr.*

Warengruppe: 728
ISBN 978-3-593-50944-0
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018



Daniel Loick ist Philosoph und Sozialtheoretiker an der Universität Frankfurt am Main. Zuletzt erschienen von ihm unter anderem »Juridismus. Konturen einer kritischen Theorie des Rechts« (2017), »Anarchismus zur Einführung« (2016) und »Kritik der Souveränität« (2012).

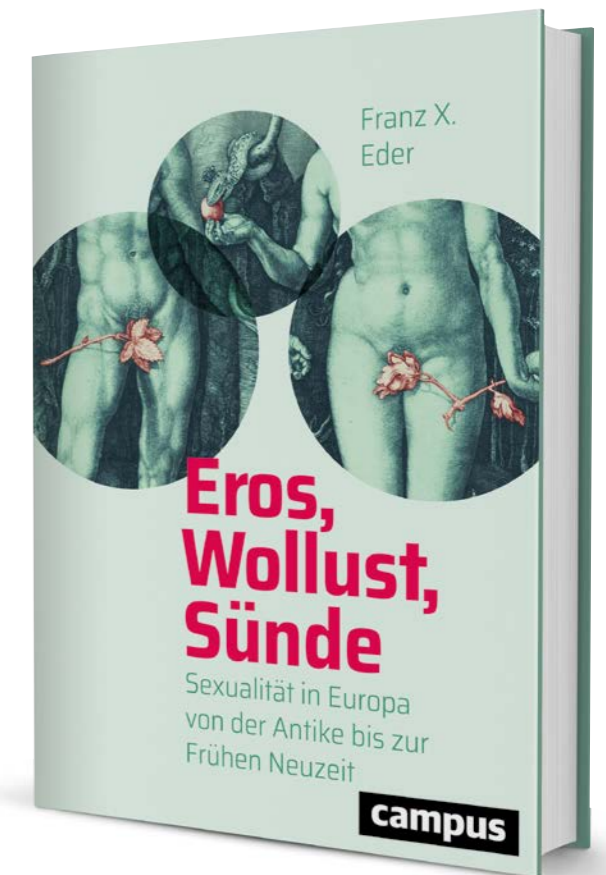
Schöne Körper, stille Büßer

Regiert »König Sex« die Welt? Und war das schon immer so? Wie gestalteten sich vor dem 18. Jahrhundert sexuelle Beziehungen vor, in und außerhalb der Ehe? Welche Probleme warfen Verhütung und Geschlechtskrankheiten auf? Wie ging man mit Prostitution und Pornografie um? Welche Möglichkeiten gleichgeschlechtlichen und queeren Begehrens und Handelns gab es in der Vormoderne?

Dieses Buch gibt erstmals einen weitgespannten Überblick über die Geschichte der europäischen Sexualkulturen von der Antike bis zur Frühen Neuzeit. Anhand zahlreicher Beispiele und Quellen zeigt Franz X. Eder, dass das Sexualleben in früheren Jahrhunderten einen elementaren Stellenwert für das Zusammenleben von Paaren und Gemeinschaften, für die Selbst- und Fremdsicht der Individuen und für die Aufrechterhaltung der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Ordnung hatte. Er spannt dabei den Bogen von der Politisierung und Sozialisierung des Eros in der griechisch-römischen Antike über den skeptischen Umgang mit dem Sexuellen im frühen Christentum und die ambivalente Sexualwelt des Mittelalters bis zu deren Regulierung und Disziplinierung während und nach der Reformation.



Franz X. Eder ist Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Wien. Er forscht zur Geschichte der Familie, der Arbeitsorganisation und des Konsumierens, des Körpers und der Sexualität.



- ▼ **Erste umfassende Geschichte der europäischen Sexualität von der Antike bis zum 17. Jahrhundert**
- ▼ **Neue Perspektiven für Historiker, Kultur- und Sozialwissenschaftler**

Franz X. Eder
Eros, Wollust, Sünde
Sexualität in Europa von der Antike bis zur Frühen Neuzeit

Ca. 480 Seiten, gebunden,
15,2 x 22,8 cm
D 58,- €
A 59,70 €
CH 70,80 Fr.*

Warengruppe: 559
ISBN 978-3-593-50954-9
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Campus Historische Einführungen

Herausgegeben von Frank Bösch, Angelika Epple, Barbara Potthast, Susanne Rau, Hedwig Röckelein, Gerd Schwerhoff und Beate Wagner-Hasel

Die 2007 begründete Reihe »Historische Einführungen« wendet sich mit Studienbüchern an Studierende aller Semester sowie an Examenkandidaten und Doktoranden. Die einzelnen Bände geben Überblicke über historische Arbeits- und Themenfelder, die in jüngerer Zeit in das Blickfeld der Forschung gerückt sind und die im Studium als Seminarthemen angeboten werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf sozial- und kulturgeschichtlichen Themen und Fragestellungen.

Ergänzungen für Studium und Lehre, unter anderem eine umfassende Bibliografie sowie eine Auswahl kommentierter Quellen, runden jeden Band ab; sie sind dauerhaft kostenlos abrufbar unter www.campus.de.

Alle Titel sind auch als E-Book erhältlich.

Bestellen Sie unseren Prospekt

»Historische Einführungen 2018«

Bestellnummer #90496 (VE 1)

ET: 7. September 2018



2. Auflage

D 18,95 €, A 19,50 €,
CH 27,50 Fr.* · ISBN
978-3-593-50864-1



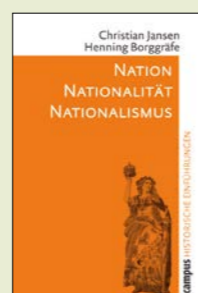
2. Auflage

D 18,95 €, A 19,50 €,
CH 27,50 Fr.* · ISBN
978-3-593-50865-8



2. Auflage

D 18,95 €, A 19,50 €,
CH 24,30 Fr.* · ISBN
978-3-593-50794-1



D 16,90 €, A 17,40 €,
CH 24,90 Fr.* · ISBN
978-3-593-38449-8



D 18,90 €, A 19,50 €,
CH 27,50 Fr.* · ISBN
978-3-593-39956-0



D 19,95 €, A 20,60 €,
CH 25,30 Fr.* · ISBN
978-3-593-50792-7



D 16,90 €, A 17,40 €,
CH 24,90 Fr.* · ISBN
978-3-593-38880-9



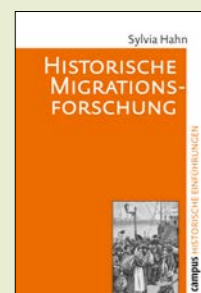
D 18,90 €, A 19,50 €,
CH 27,50 Fr.* · ISBN
978-3-593-39379-7



D 16,90 €, A 17,40 €,
CH 24,90 Fr.* · ISBN
978-3-593-39309-4



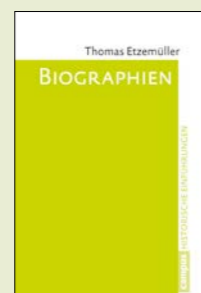
D 16,90 €, A 17,40 €,
CH 24,90 Fr.* · ISBN
978-3-593-39958-4



D 16,90 €, A 17,40 €,
CH 24,90 Fr.* · ISBN
978-3-593-39398-8



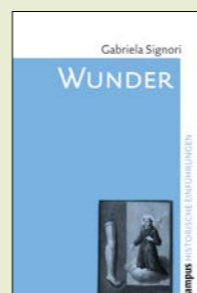
D 16,90 €, A 17,40 €,
CH 24,90 Fr.* · ISBN
978-3-593-39740-5



D 16,90 €, A 17,40 €,
CH 24,90 Fr.* · ISBN
978-3-593-39741-2



D 16,90 €, A 17,40 €,
CH 24,90 Fr.* · ISBN
978-3-593-38916-5



D 16,90 €, A 17,40 €,
CH 24,90 Fr.* · ISBN
978-3-593-38453-5



2.,
aktualisierte
Auflage

Die historische Forschung zu Männern und Männlichkeiten ist kaum noch zu überblicken. Jürgen Martschukat und Olaf Stieglitz zeigen in dieser konzisen Einführung, wie die Männergeschichte aus der internationalen Geschlechtergeschichte entstand; sie stellen die Leitfragen und die relevante Forschungsliteratur der Männergeschichte vor. Dabei setzen sie drei inhaltliche Schwerpunkte, die für männliche Subjektbildungen und Lebenswelten in der Neuzeit zentral sind: Vaterschaft zwischen Familie und Arbeit, Formen männlicher Geselligkeit und die Geschichte männlicher Sexualitäten.

»Die Einführung bietet eine zugängliche und sehr gut informierte Orientierung (...) und regt zur Weiterarbeit in diesem gesellschaftlich und wissenschaftlich relevanten Feld an.« H-Soz-Kult

»Der Band setzt Maßstäbe und ist zweifellos derzeit das Standardwerk zur Männergeschichte.«

Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Jürgen Martschukat ist Professor für Nordamerikanische Geschichte an der Universität Erfurt. Olaf Stieglitz, PD Dr. phil., lehrt und forscht am Historischen Institut der Universität Köln.

Jürgen Martschukat, Olaf Stieglitz
Geschichte der Männlichkeiten

2., aktualisierte Auflage
Historische Einführungen, Band 5
Ca. 200 Seiten, kartoniert, 13,3 x 20,5 cm
D 18,95 €, A 19,50 €, CH 24,30 Fr.*
Warengruppe: 551

ISBN 978-3-593-50947-1

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:

7. September 2018



2.,
aktualisierte
Auflage

Die Geschlechtergeschichte ist aus der historischen Forschung und Lehre nicht mehr wegzudenken. Sie verdankt viele Anregungen der Sozialgeschichte, hat sich aber auch neueren Entwicklungen, etwa der Historischen Anthropologie und der Neuen Kulturgeschichte, geöffnet und die dort geführten Diskussionen mit geprägt. Claudia Opitz-Belakhal legt in diesem Band den Fokus auf die Debatten um Konzepte und Methoden der Geschlechtergeschichte, auf die Auseinandersetzungen um die Kategorie »Geschlecht« sowie auf die Geschichte der Geschlechterrollen und der Sexualität.

»Eine Einführung in die Geschlechtergeschichte (...), die nicht nur EinsteigerInnen Orientierung gibt, sondern auch für diejenigen, die Geschlechterforschung betreiben, neue Einblicke in bzw. Sichtweisen auf die feministischen Debatten der letzten drei Jahrzehnte vermittelt.« Zeitschrift für Sexualforschung

Claudia Opitz-Belakhal ist Professorin für Geschichte der Frühen Neuzeit in Basel.

Claudia Opitz-Belakhal
Geschlechtergeschichte

2., aktualisierte Auflage
Historische Einführungen, Band 8
Ca. 200 Seiten, kartoniert, 13,3 x 20,5 cm
D 18,95 €, A 19,50 €, CH 24,30 Fr.*
Warengruppe: 551

ISBN 978-3-593-50948-8

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:

7. September 2018





Traditionelle Darstellungen der deutschen Geschichte gehen meist davon aus, die Deutschen seien besonders staatsorientiert. Diese Sichtweise verkennt, dass Deutschland um 1900 eine Weltmacht war, wenn es um das stifterische Engagement seiner Bürger ging: Stiftungen finanzierten öffentliche Museen, förderten die Wissenschaften, unterhielten Gymnasien wie Universitäten und stellten Sozialleistungen zur Verfügung. Dieses Buch, die erste umfassende Darstellung des Stiftungswesens in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert, behandelt dieses bislang als Randphänomen der Vormoderne verkannte zivilgesellschaftliche Handeln in allen seinen Aspekten. Thomas Adam verdeutlicht eindrucksvoll, dass Stiftungen mit ihren ungeheuren Finanzressourcen der modernen deutschen Gesellschaft einen spezifischen Charakter gaben, der nicht nur durch Adel oder Staat, sondern ganz wesentlich auch durch selbstbewusste Bürger bestimmt wurde.

Thomas Adam ist Professor für transnationale Geschichte an der Universität Arlington (Texas, USA).

Thomas Adam
Zivilgesellschaft oder starker Staat?
Das Stiftungswesen in Deutschland (1815 - 1989)

Ca. 300 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, **A** 41,10 €, **CH** 48,70 Fr.*

Warengruppe: 559
ISBN 978-3-593-50747-7
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



Politische Parteien haben im 20. Jahrhundert ein ganz unterschiedliches Bild von der Zukunft entworfen. Die tradierten politischen Strömungen – Liberalismus, Sozialismus, politischer Katholizismus und Konservatismus – rivalisierten nach 1918 mit neuen Ideologien: mit Kommunismus, Faschismus und Nationalsozialismus. In den 1960er- und 1970er-Jahren eröffneten sich zudem linksalternative und grüne Erwartungshorizonte. Die Beiträge dieses Bandes analysieren Zukunftsentwürfe und Planungen politischer Parteien und Bewegungen in ihrer Genese, Semantik und Konkurrenz zueinander sowie in ihren Wirkungen und Veränderungen. In diesem Sinne versteht sich der Band auch als Beitrag zu einer pluralistischen Geschichtsschreibung, die die Geschichte Deutschlands in ihren transnationalen Bezügen auch von ihren latenten Möglichkeiten her entwirft.

Lucian Hölscher ist emeritierter Professor für Neuere Geschichte und Theorie der Geschichte an der Universität Bochum. **Elke Seefried** ist Professorin für Neueste Geschichte an der Universität Augsburg und Zweite Stellvertretende Direktorin des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin (IfZ). **Stefan Berger** ist Professor für Sozialgeschichte und soziale Bewegungen an der Universität Bochum und Leiter des Instituts für soziale Bewegungen (ISB).

Lucian Hölscher, Elke Seefried, Stefan Berger (Hg.)
Politische Zukünfte im 20. Jahrhundert
Parteien, Bewegungen, Umbrüche

Ca. 400 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, **A** 41,10 €, **CH** 48,70 Fr.*

Warengruppe: 551
ISBN 978-3-593-50958-7
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
6. Dezember 2018



Religion und Moderne
Herausgegeben von Thomas Großbölting, Detlef Pollack, Barbara Stollberg-Rilinger und Ulrich Willems im Auftrag des **Centrums für Religion und Moderne**
Weitere Bände der Reihe: Seite 64

Der Katholizismus zählte nicht zu den Pionieren der Demokratisierung in Deutschland. Gleichwohl ergaben sich aus den sozialen Bewegungen, mit denen er verknüpft war, und der Oppositionsrolle, die ihm im Zuge des »Kulturkampfes« zuwuchs, Impulse, die die Entwicklung zu einer Demokratie förderten. Dieses Buch zeichnet das Verhältnis von Katholizismus und Demokratie nach – von der Stigmatisierung in der Bismarckära über ihren Beitrag zur Parlamentarisierung der Weimarer Republik und zum Widerstand im »Dritten Reich« bis hin zur Entstehung der Nachkriegsordnung nach 1945.

Wilfried Loth ist emeritierter Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Duisburg-Essen.

Wilfried Loth
»Freiheit und Würde des Volkes«
Katholizismus und Demokratie in Deutschland

Religion und Moderne, Band 13
Ca. 300 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 34,95 €, **A** 36,- €, **CH** 42,60 Fr.*

Warengruppe: 559
ISBN 978-3-593-50838-2
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
10. Juli 2018



Krieg und Konflikt
Herausgegeben von Martin Clauss, Marian Füssel, Oliver Janz, Sönke Neitzel und Oliver Stoll

In Rumänien standen im Ersten Weltkrieg bulgarische, deutsche, österreichisch-ungarische und türkische Truppen rumänischen, russischen und serbischen Soldaten gegenüber. Trotz der Multinationalität war dieser Kriegsschauplatz im öffentlichen Bewusstsein der westlichen Welt über Jahrzehnte hinweg nahezu vergessen. In Bulgarien und Rumänien hinterließen die hohe Zahl an Kriegstoten und Invaliden, die entgrenzte Gewalt, die Besatzungszeit, Flucht und Vertreibung sowie wechselnde Grenzziehungen dagegen tiefe Spuren.

Gundula Gahlen, Dr. phil., ist wiss. Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Neuere Geschichte der FU Berlin. **Deniza Petrova** ist Doktorandin am Friedrich-Meinecke-Institut der FU Berlin. **Oliver Stein**, Dr. phil., ist an der FU Berlin tätig.

Gundula Gahlen, Deniza Petrova, Oliver Stein (Hg.)
Die unbekannte Front
Der Erste Weltkrieg in Rumänien

Krieg und Konflikt, Band 4
Ca. 460 Seiten, gebunden, 14 x 21,3 cm
D 45,- €, **A** 46,30 €, **CH** 54,90 Fr.*

Warengruppe: 556
ISBN 978-3-593-50961-7
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



Kontingenzgeschichten
Herausgegeben von Frank Becker, Stefan Brakensiek und Benjamin Scheller

Dass Menschen absichtsvoll handeln, dass sie planen und Strategien ausarbeiten, zeigt sich im Alltag ebenso wie in historischen Quellen. Zu erforschen, welche Motive und Überzeugungen mittelalterliche Akteurinnen und Akteure zum Handeln veranlasst haben, ist eine methodologische und theoretische Herausforderung, der sich die Mediävistik bislang selten gestellt hat. Der Band geht diesen Fragen anhand von Fallbeispielen nach und gibt damit Anstöße zu einer historischen Intentionalitätsforschung.

Jan-Hendryk de Boer, Dr. phil., ist als Postdoc am Graduiertenkolleg »Vorsorge, Voraussicht, Vorhersage. Kontingenzbewältigung durch Zukunftshandeln« an der Universität Duisburg-Essen tätig. **Marcel Bubert**, Dr. phil., ist wiss. Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Münster.

Jan-Hendryk de Boer, Marcel Bubert (Hg.)
Absichten, Pläne, Strategien
Erkundungen einer historischen Intentionalitätsforschung

Kontingenzgeschichten, Band 5
Ca. 380 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, **A** 41,10 €, **CH** 48,70 Fr.*

Warengruppe: 551
ISBN 978-3-593-50956-3
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018





Campus Historische Studien

Herausgegeben von Monika Dommann, Rebekka Habermas, Stefan Rebenich, Frank Rexroth, Malte Thießen, Xenia von Tippelskirch und Michael Wildt

Im Römischen Reich kam es gelegentlich zu Usurpationen, dabei wurde der Kaiser herausgefordert und gestürzt. Im 1. Jahrhundert gelangten auf diese Weise Galba, Otho, Vitellius und Vespasian zur Macht. Kein Phänomen beleuchtet das Funktionieren dieser Monarchie so gut wie solche Fälle extremer politischer Krisen. In ihnen kommen die Bedingungen der Akzeptanz und die Strukturen der Herrschaft jäh zum Vorschein. Mithilfe von Diskursanalyse, Politischer Anthropologie und Historischer Soziologie entwirft Egon Flaig in seinem Standardwerk eine eigene Theorie des politischen Systems im Römischen Reich und leistet damit einen Beitrag zur Kulturgeschichte des Politischen.

Egon Flaig ist emeritierter Professor für Alte Geschichte an der Universität Rostock.

Der welthistorische Vorgang der Eroberung Amerikas fasziniert heute noch. Wie er organisiert war und welchen Dynamiken er folgte, wurde bislang aber nicht hinreichend erforscht. Vitus Hubers Studie bietet eine neue Erklärung für die »Conquista«, indem sie die Verflechtung politischer und ökonomischer Anreiz- und Belohnungsmechanismen in den Blick nimmt. Diese folgten dem Prinzip der Verteilungsgerechtigkeit, wonach jeder Konquistador entsprechend seinem geleisteten Beitrag aus der Beute belohnt werden sollte. Die Aussicht auf materielle und soziale Besserstellung sowie die spezifischen Formen der Beuteverteilung bestimmten den Prozess der »Conquista« und begründeten ein 300 Jahre währendes Kolonialreich. So zeigt sich in verblüffender Weise, wie bei der Eroberung und Kolonisierung Amerikas Beute und Verwaltung, Gewaltökonomien und Staatsbildungsprozesse zusammenhängen.

Vitus Huber, Dr. phil., war wiss. Mitarbeiter an der Universität München; derzeit ist er Visiting Fellow an der Harvard University.

Vitus Huber
Beute und Conquista
Die politische Ökonomie der Eroberung Neuspaniens

Campus Historische Studien, Band 76
Ca. 400 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 555
ISBN 978-3-593-50953-2
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Geschichte und Geschlechter

Herausgegeben von Claudia Opitz-Belakhal, Sylvia Paletschek, Angelika Schaser und Beate Wagner-Hasel

Zwischen 1750 und 1830 vollzog sich in Frankreich ein medizinischer Paradigmenwechsel: War die Geburtshilfe bis dato in weiblicher Hand, machten sich nun männliche Ärzte und Chirurgen mit aufklärerischem Eifer an die Erschließung des schwangeren und gebärenden Frauenkörpers. Ihr Ziel war es, sich als neue wissenschaftliche Autorität in der Geburtshilfe zu etablieren – zum Nachteil der Hebammen und ihres Erfahrungswissens, die allmählich verdrängt wurden. Anhand von circa 300 Fallberichten (»observations«) aus medizinischen Zeitschriften eröffnet Lucia Aschauer neue Perspektiven auf die Geschichte von Schwangerschaft und Geburt und legt die Entstehungsbedingungen einer bis heute fortwirkenden geburtshilflichen Wissensordnung offen.

Lucia Aschauer promovierte an der Universität Bochum; sie arbeitet derzeit an der École des hautes études en sciences sociales (EHESS) und am Centre interdisciplinaire d'études et de recherches sur l'Allemagne (CIERA) in Paris.

Lucia Aschauer
Gebärende unter Beobachtung
Die Etablierung der männlichen Geburtshilfe in Frankreich (1750-1830)

Geschichte und Geschlechter, Band 71
Ca. 360 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 45,- €, A 46,30 €, CH 54,90 Fr.*

Warengruppe: 555
ISBN 978-3-593-50955-6
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
6. Dezember 2018



Die Schweiz rühmt sich gern mit ihrer humanitären Tradition. Doch diese Meistererzählung verhaftet oft noch an altbekannten Zeugnissen: Sie erzählen über die Hilfe in den Weltkriegen und das großzügige Schweizer Spendenverhalten, sie verweisen auf die langjährigen Aktivitäten Schweizer humanitärer Institutionen. Was fehlt, sind neue Perspektiven auf das humanitäre Handeln der Schweizerinnen und Schweizer in transnationalen Kontexten, die die Rede von einer »humanitären Tradition« erst resonanzfähig machen. Gibt es Muster des Helfens? Wem dient die Rede von einer »humanitären Tradition« der Schweiz? Eingeteilt in fünf Epochen vom 19. Jahrhundert bis heute, geht dieses Buch der Genese der humanitären Hilfe der Schweiz nach. Dabei lässt es Historiker mit Autorinnen und Autoren in einen Dialog treten, die außerhalb der Geschichtswissenschaft stehen.

Miriam Baumeister, Dr. phil., und **Patrick Sonnack** arbeiten am Departement Geschichte der Universität Basel. **Thomas Brückner**, Dr. phil., promovierte über die Beziehung des Internationalen Roten Kreuzes und der Schweiz.

Miriam Baumeister, Thomas Brückner,
Patrick Sonnack (Hg.)
Wo liegt die »humanitäre Schweiz«?
Eine Spurensuche in 10 Episoden

Ca. 160 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 24,95 €, A 25,70 €, CH 31,60 Fr.*

Warengruppe: 558
ISBN 978-3-593-50957-0
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Egon Flaig
Den Kaiser herausfordern
Die Usurpation im Römischen Reich
2., überarbeitete Auflage
Historische Studien, Band 7
Ca. 600 Seiten, gebunden, 15,2 x 22,8 cm
D 49,- €, A 50,40 €, CH 59,80 Fr.*

Warengruppe: 553
ISBN 978-3-593-50952-5
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018





Vom Moment des Ablegens im Heimat-hafen bis zur Ankunft am Zielhafen folgt dieses Buch den Schiffspassagen durch das Britische Imperium des 19. Jahrhunderts. Die Studie beleuchtet, wie eine solche Überfahrt ans »andere Ende der Welt« von den Passagieren erlebt und beschrieben wurde. Johanna Beamish stützt sich dabei auf eine bisher nahezu vergessene Quellengattung: auf Schiffszeitungen, die die Passagiere in ihrer monatelangen Isolation selbst für sich und ihre Mitreisenden verfassten.

Johanna Beamish, Dr. phil., promovierte am Cluster »Asia and Europe in a Global Context« der Universität Heidelberg. Sie ist wiss. Referentin bei der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland.

Johanna Beamish

Im Transit auf dem Ozean

Schiffszeitungen als Dokumente globaler Verbindungen im 19. Jahrhundert

Ca. 340 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 43,- €, A 44,30 €, CH 52,50 Fr.*

Warengruppe: 559
ISBN 978-3-593-50949-5
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



Während der Meiji-Zeit (1868–1912) heuerte die japanische Regierung zahlreiche wissenschaftliche Experten aus Europa und den USA an, die mit ihren Fachkenntnissen dazu beitrugen, den Prozess der Modernisierung Japans zu beschleunigen. Kristin Meißner untersucht erstmals die inoffiziellen Tätigkeiten und Korrespondenzen ausgewählter westlicher Experten (»Oyatoi gaikokujin«). Sie zeigt, dass politische Akteure – durch eine gezielte Trennung von diplomatischer Rhetorik und Praxis im Rahmen des informellen Imperialismus in Ostasien – das positive Image akademisch gebildeter Fachleute strategisch einsetzen, um Glaubwürdigkeit und Vertrauen zu erzeugen und auf diese Weise machtpolitische Handlungsräume auszudehnen.

Kristin Meißner, Dr. phil., promovierte an der FU Berlin.

Kristin Meißner

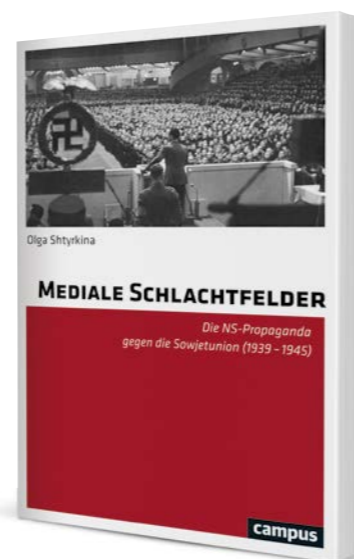
Strategische Experten

Die imperialpolitische Rolle von ausländischen Beratern in Meiji-Japan (1868–1912)

Ca. 420 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 49,- €, A 50,40 €, CH 59,80 Fr.*

Warengruppe: 558
ISBN 978-3-593-50951-8
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



Mitte der 1990er Jahre wurden im Sonderarchiv Moskau bis dahin unbekannt Protokolle der Geheimkonferenzen von Joseph Goebbels im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda aus den Jahren 1939 bis 1945 entdeckt. Olga Shtyrkina legt die erste umfassende Auswertung vor und analysiert die Transformation der NS-Propagandastrategie gegen die UdSSR entlang des Kriegsverlaufs. Ihre Analyse reicht von der »großen Täuschung« des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspakts über das Scheitern des »Blitzkriegs« und die Proklamation des »totalen Kriegs« nach der Schlacht von Stalingrad bis zum Versuch der Jahre 1944/1945, den Kriegsverlauf mithilfe des medialen Schlachtfelds zu verändern. Das Buch schließt damit eine wichtige Lücke in der historischen Kommunikationsforschung.

Olga Shtyrkina ist wiss. Angestellte beim Forschungsverbund SED-Staat an der FU Berlin.

Olga Shtyrkina

Mediale Schlachtfelder

Die NS-Propaganda gegen die Sowjetunion (1939–1945)

Ca. 520 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 49,- €, A 50,40 €, CH 59,80 Fr.*

Warengruppe: 556
ISBN 978-3-593-50950-1
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



Im 20. Jahrhundert wurden weltweit etwa 50 000 Staudämme gebaut. Sie veränderten Landschaften grundlegend und irreversibel, sie regulierten das Leben von Millionen von Menschen. Benjamin Brendel arbeitet in seiner Globalgeschichte dieser riesigen Infrastrukturprojekte heraus, dass deren Erfolg und Sicherheit – heute gelten sie als Kraftwerke zur Gewinnung »grüner« oder »blauer« Energie – zusammen mit den Bauwerken selbst konstruiert wurden. Seine Fallbeispiele – der Grand-Coulee-Damm in den USA (1933–1941), der Damm von Mequinenza in Spanien (1955–1961) und der Assuan-Damm in Ägypten (1960–1971) – belegen darüber hinaus, dass Dämme unabhängig von politischen Systemen als Herrschaftsinstrumente fungierten.

Benjamin Brendel ist wiss. Mitarbeiter am International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) und am Historischen Institut der Universität Gießen.

Benjamin Brendel

Konvergente Konstruktionen

Eine Globalgeschichte des Staudammbaus

Ca. 520 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 49,- €, A 50,40 €, CH 59,80 Fr.*

Warengruppe: 558
ISBN 978-3-593-50981-5
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
6. Dezember 2018



2017 wurde die Stadt Wolfsburg einmal mehr mit ihrer NS-Vergangenheit konfrontiert, als bei Vorarbeiten zu einem Bauprojekt unerwartet die Fundamente der ehemaligen Gefangenenbaracke 4 des KZ-Außenlagers Laagberg sichtbar wurden. Das Außenlager war Ende Mai 1944 von 756 aus dem KZ Neuengamme abkommandierten Häftlingen außerhalb des werdenden Zentrums der »Stadt des KdF-Wagens bei Fallersleben« errichtet worden. Die Häftlingsbaracken dienten nach Kriegsende als Unterkunft für »Displaced Persons«, später für »Heimatvertriebene«. Anfang der 1960er-Jahre erfolgte der Abriss der Steinbaracken. Wie in jener Zeit üblich, wurde deren Bedeutung für eine mögliche Auseinandersetzung mit der eigenen NS-Geschichte weder reflektiert noch weiter verfolgt. Über den Umgang mit den Relikten der NS-Gewaltherrschaft entbrannte 2017 eine lokale wie überregionale politische Debatte. Dieser Band dokumentiert den Findungs- und Entscheidungsprozess ebenso wie die Konzeptionierung des anvisierten Gedenk- und Lernorts KZ-Außenlager Laagberg.

Alexander Kraus, Dr. phil., ist wiss. Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation (IZS) der Stadt Wolfsburg. **Aleksandar Nedelkovski** leitet dort die Geschichtswerkstatt. **Anita Placenti-Grau** ist die Leiterin des IZS.

Alexander Kraus, Aleksandar Nedelkovski,
Anita Placenti-Grau (Hg.)

Ein Erinnerungs- und Lernort entsteht

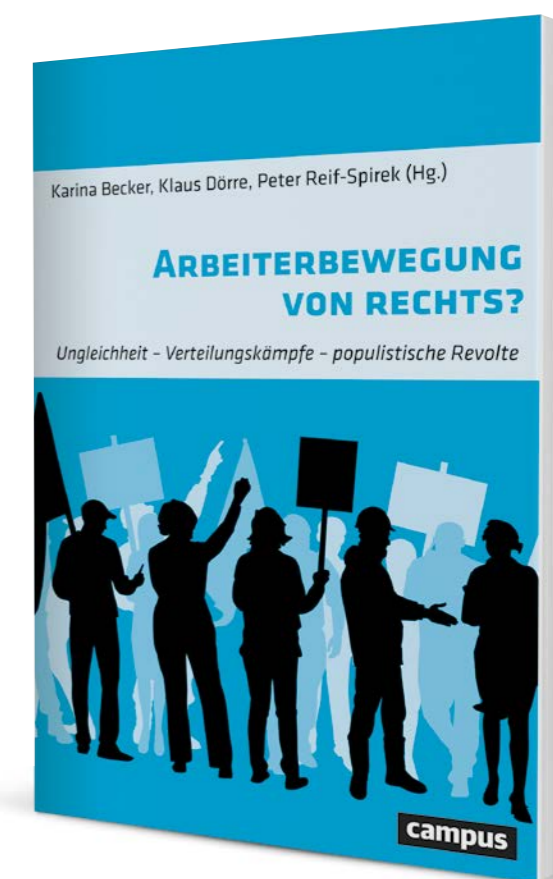
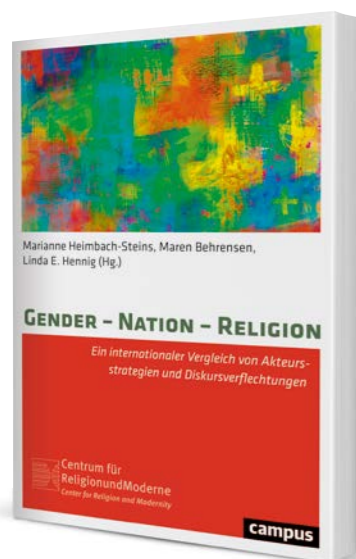
Die Gedenkstätte KZ-Außenlager Laagberg in Wolfsburg

Ca. 200 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 29,95 €, A 30,80 €, CH 36,80 Fr.*

Warengruppe: 557
ISBN 978-3-593-50972-3
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018





Religion und Moderne

Herausgegeben von Thomas Großbölting, Detlef Pollack, Barbara Stollberg-Rilinger und Ulrich Willems
im Auftrag des Centrum für Religion und Moderne · **Einen weiteren Band der Reihe finden Sie auf Seite 59.**

Über Ehe und Familie, über Abtreibungsrechte, die Rechte sexueller Minderheiten, Sexualkundeunterricht oder Gleichstellungspolitik wird nach wie vor heftig gestritten. Dabei werden genderbezogene Themen zunehmend mit religiösen und national-konservativen Diskursen verflochten. Welche Akteure werden im öffentlichen Raum sichtbar? Welche Ziele verfolgen sie? Wie argumentieren sie? Diesen Fragen gehen die Beiträge des Bandes in international vergleichender Perspektive nach.

Marianne Heimbach-Steins ist Professorin für Christliche Sozialwissenschaften und sozial-ethische Genderforschung an der Universität Münster. **Maren Behrensen**, Dr. phil., ist dort wiss. Mitarbeiterin. **Linda E. Hennig** ist wiss. Mitarbeiterin am Centrum für Religion und Moderne der Universität Münster.

Marianne Heimbach-Steins, Maren Behrensen, Linda E. Hennig (Hg.)

Gender - Nation - Religion

Ein internationaler Vergleich von Akteursstrategien und Diskursverflechtungen

Religion und Moderne, Band 14
Ca. 200 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 29,95 €, A 30,80 €, CH 36,80 Fr.*

Warengruppe: 726
ISBN 978-3-593-50960-0

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018



Nachrichten über das Erzeugen von Klonen oder Hybriden lassen menschliches Leben als verfügbar erscheinen, was Fragen nach dem Wesen des Menschen oder einem »guten Leben« aufwirft. Kann Religion hier Abhilfe schaffen? Oder ist jede religiöse Intervention im »säkularen« Staat mit tief greifenden Auswirkungen auf dessen Legitimität und Funktionalität verbunden? Anhand eines Ländervergleichs der politischen Regulierung der Präimplantationsdiagnostik, der humanen embryonalen Forschung und des Klonens in Italien und Norwegen untersucht Mirjam Weiberg-Salzmann, wie sich religiöse Akteure am öffentlichen Diskurs beteiligen.

Mirjam Weiberg-Salzmann, Dr. phil., ist Senior Research Fellow am Exzellenzcluster Religion und Politik der Universität Münster.

Mirjam Weiberg-Salzmann

Religion und Biopolitik

Italien und Norwegen im Vergleich

Religion und Moderne, Band 15
Ca. 340 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 737
ISBN 978-3-593-50846-7

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018



Das Papsttum hält sich stabil im Strukturwandel der Öffentlichkeit. Seine Fähigkeit, Innovationen der Medienlandschaft aufzugreifen, setzt es dabei ein, um moralische Leitlinien für politisches Handeln und eigene Machtansprüche zu formulieren. Dieser interdisziplinäre Band zeigt, welche Kommunikationsstrategien der Vatikan nutzt, um den Papst im Zusammenspiel von Text und Bild als politischen Akteur zu inszenieren, und wie diese medial aufgegriffen und verwandelt werden.

Mariano Barbato, Dr. phil., ist Heisenberg-Stipendiat der DFG am Centrum für Religion und Moderne (CRM) der Universität Münster. **Melanie Barbato**, Dr. phil., forscht an der Universität Münster und am Oxford Centre for Hindu Studies. **Johannes Löffler** ist wiss. Mitarbeiter am CRM.

Mariano Barbato, Melanie Barbato, Johannes Löffler (Hg.)

Wege zum digitalen Papsttum

Der Vatikan im Wandel medialer Öffentlichkeit

Religion und Moderne, Band 16
Ca. 280 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 34,95 €, A 36,- €, CH 42,60 Fr.*

Warengruppe: 737
ISBN 978-3-593-50962-4

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018



Der autoritären Revolte begegnen

Rechtspopulistische Parteien verzeichnen bei Wählerinnen und Wählern aus allen Klassen und Schichten der Bevölkerung Erfolge. Gerade bei Arbeiterinnen und Arbeitern stoßen sie jedoch besonders häufig auf Zustimmung. Dafür gibt es unterschiedliche Gründe: Gefühle verletzter sozialer Gerechtigkeit und politischer Obdachlosigkeit verbinden sich mit fremdenfeindlichen Ressentiments. Rechte Orientierungen sind auch im Denken gewerkschaftlich organisierter und aktiver Arbeiterinnen und Arbeiter, bei Betriebsräten und ehrenamtlichen Funktionären, weitverbreitet. Das Buch nimmt diese Entwicklung zum Ausgangspunkt.

Es versammelt Beiträge, die sich damit beschäftigen, weshalb rechtspopulistische Formationen bei Produktionsarbeiterinnen und -arbeitern überdurchschnittlichen Anklang finden und wie sich dieser autoritären Revolte wirksam begegnen lässt.

Mit Beiträgen unter anderem von Brigitte Aulenbacher, Sophie Bose, Annelie Buntenbach, Silke van Dyk, Jörg Flecker, Dora Fonseca, Stefanie Graefe, Wilhelm Heitmeyer, Gudrun Hentges, Arlie Hochschild, Dirk Jörke, Klaus Kraemer, Adam Mrozowicki, Andreas Nölke, Birgit Sauer, Dieter Sauer und Hans-Jürgen Urban

Karina Becker, Dr. phil., ist wiss. Geschäftsführerin an der DFG-Kollegforschergruppe »Postwachstumsgesellschaften« an der Universität Jena. **Klaus Dörre** ist dort geschäftsführender Direktor und Professor für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie. **Peter Reif-Spirek** ist Sozialwissenschaftler und stellvertretender Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.

- ◀ **Brisantes und aktuelles Thema**
- ◀ **Wohin steuern die Gewerkschaften?**

Karina Becker, Klaus Dörre, Peter Reif-Spirek (Hg.)

Arbeiterbewegung von rechts?
Ungleichheit - Verteilungskämpfe - populistische Revolte

Ca. 300 Seiten, kartoniert,
14 x 21,3 cm

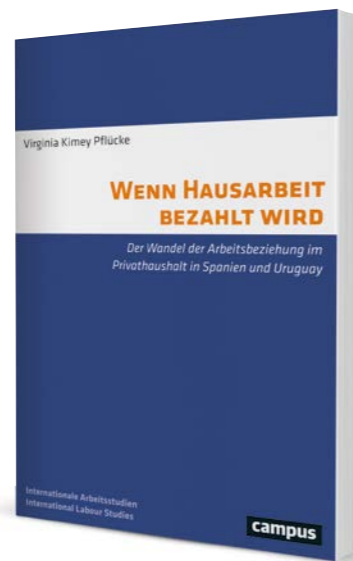
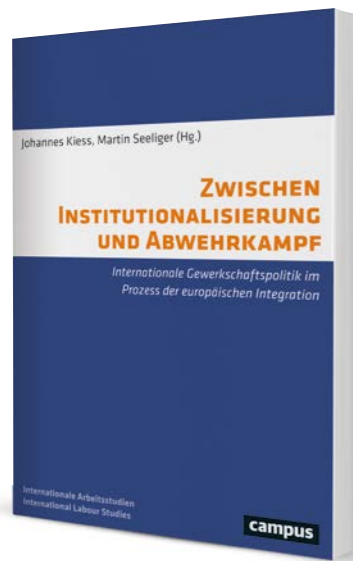
D 24,95 €
A 25,70 €
CH 31,60 Fr.*

Warengruppe: 728
ISBN 978-3-593-50971-6

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018





International Labour Studies - Internationale Arbeitsstudien

Herausgegeben von Klaus Dörre und Stephan Lessenich

Die europäische Integration stellt Gewerkschaften vor große Herausforderungen. Während die Schaffung eines gemeinsamen Marktes übereinstimmende politische Positionen immer notwendiger werden lässt, wird deren Etablierung durch die zunehmende politökonomische Heterogenität der Europäischen Union weiter erschwert. Der vorliegende Band beleuchtet diese Problematik in Fallstudien aus verschiedenen sozialwissenschaftlichen Perspektiven und zeigt die erfolgreichen und weniger erfolgreichen Strategien gewerkschaftlicher Akteurinnen und Akteure auf.

Martin Seeliger ist Soziologe und wiss. Mitarbeiter an der Universität Flensburg. **Johannes Kiess** ist Soziologe an der Universität Siegen.

Johannes Kiess, Martin Seeliger (Hg.)
Zwischen Institutionalisierung und Abwehrkampf
Internationale Gewerkschaftspolitik im Prozess der europäischen Integration
Labour Studies, Band 19
Ca. 280 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 34,95 €, A 36,- €, CH 42,60 Fr.*

Warengruppe: 724
ISBN 978-3-593-50973-0
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Kann Hausarbeit zur Lohnarbeit werden? Virginia Kimey Pflücke untersucht diese Frage anhand eines historisch-soziologischen Vergleichs: Uruguay, das als Wegbereiter der Gleichstellung dieser Arbeitsbeziehung gilt, und Spanien, das europäische Land mit der größten Zahl an Hausangestellten. Die Studie zeigt die Entwicklung der bezahlten Hausarbeit von den Dienstmädchen des 19. Jahrhunderts, über erste Organisationen von Hausangestellten im angehenden 20. Jahrhundert, der Frauenfrage in den Gewerkschaften bis hin zur Dienstleistungsgesellschaft heute. So tritt die bewegte Geschichte von Arbeiterinnen hervor, in der sowohl politökonomische Strukturen als auch ideologische Kämpfe die Institutionalisierung der Hausarbeit bedingen.

Virginia Kimey Pflücke promovierte am MPI für Gesellschaftsforschung und ist Soziologin.

Virginia Kimey Pflücke
Wenn Hausarbeit bezahlt wird
Der Wandel der Arbeitsbeziehung im Privathaushalt in Spanien und Uruguay
Labour Studies, Band 20
Ca. 410 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 724
ISBN 978-3-593-50963-1
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Soziale Klasse, einst zentraler Kampfbegriff der Arbeiterbewegung und bedeutende analytische Kategorie in der Soziologie, fristet im deutschsprachigen Raum seit einigen Jahrzehnten ein eher kümmerliches Dasein. Carina Altreiter zeigt in ihrer Studie, was analytisch zu gewinnen ist, wenn man sich mit einer Klassenbrille sozialen Phänomenen nähert: Angelehnt an Bourdieu untersucht sie, wie die Klassenherkunft junger Industriearbeiterinnen und -arbeiter deren Übergang von der Schule in die Arbeitswelt prägt, wie sie Auseinandersetzungen mit konkreten Arbeitsbedingungen formt und im Lebensverlauf berufliche Positionen verfestigt. Die Fallgeschichten zeigen deutlich, wie sich die Aufrechterhaltung sozialer Ordnung auf individueller Ebene vollzieht.

Carina Altreiter, Dr. phil., ist wiss. Mitarbeiterin am Institut für Soziologie an der Universität Wien.

Carina Altreiter
Woher man kommt, wohin man geht
Über die Zugkraft der Klassenherkunft am Beispiel junger IndustriearbeiterInnen
Labour Studies, Band 21
Ca. 310 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 728
ISBN 978-3-593-50964-8
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
6. Dezember 2018



Finanzkrise, Brexit, Migration und Populismus: Über die Krise der Europäischen Union wurde in den letzten Jahren viel geredet. Doch wie soll es in Zukunft weitergehen? Günther Schmid entwirft in diesem Buch ein Konzept für eine neue europäische soziale Marktwirtschaft, die eine Vollbeschäftigung im digitalen Zeitalter zum Ziel hat. Er plädiert für flexiblere Arbeitsverhältnisse, schlägt aber zugleich vor, die Sozialrechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu stärken. Die Zukunft liegt, so seine Überzeugung, in einer Vertiefung der europäischen Integration. Dieses Buch analysiert nicht nur klug die Lage, es bietet auch konkrete Vorschläge an, wie die Europäische Union zu reformieren ist.

Günther Schmid ist Politik- und Wirtschaftswissenschaftler und Professor em. an der FU Berlin. Bis 2008 war er Direktor der Abteilung Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB).

Günther Schmid
Europa in Arbeit
Plädoyer für eine neue Vollbeschäftigung durch inklusives Wachstum
Ca. 200 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 29,95 €, A 30,80 €, CH 36,80 Fr.*

Warengruppe: 724
ISBN 978-3-593-50935-8
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



Kabale und Sexismus, Intrigen und Machtmissbrauch in Washington: Präsident Donald Trump hat nach seiner Wahl dem politischen Establishment der USA den Kampf angesagt. Seine Methoden sind brachial und bewegen sich am Rande der Legalität. Wie ist es in dieser Situation um die Widerstandskraft der demokratischen Institutionen bestellt? Sind sie ihrerseits hoffnungslos anachronistisch und können die ihnen einst zugedachten Aufgaben nicht mehr erfüllen?

Dieses Buch analysiert grundlegende Fragen des Wahlprozesses, der Regierbarkeit und des sozialen Zusammenhalts in den USA, beleuchtet den aktuellen Zustand der Demokratie und fragt, ob den Vereinigten Staaten ein Rückfall in autoritäre Verhältnisse bevorstehen könnte.

Patrick Horst, Dr. phil., lehrt am Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie der Universität Bonn. **Philipp Adorf**, Dr. phil., ist wiss. Mitarbeiter am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn. **Frank Decker** ist dort Professor.

Patrick Horst, Philipp Adorf, Frank Decker (Hg.)
Die USA - eine scheiternde Demokratie?
Ca. 340 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 29,95 €, A 30,80 €, CH 36,80 Fr.*

Warengruppe: 737
ISBN 978-3-593-50959-4
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018





Wenn es um die Frage geht, wie Gewalt-handlungen motiviert sind und wie unterschiedlich sie historisch legitimiert wurden, kommt man ohne narrative Formen nicht aus. Dieser Band versammelt Beiträge aus Soziologie, Ethnologie, Geschichtswissenschaft und Archäologie, die von Autorinnen und Autoren aus jeweils anderen Disziplinen kommentiert werden. Sie machen deutlich, welchen großen Gewinn das Konzept des Gewalt-narrativs für die Forschung bedeutet und wie es mit anderen Ansätzen verknüpft werden kann.

Mit Beiträgen u.a. von Christian Feest, Jürg Helbling, Wolfgang Knöbl, Francisca Loetz, Teresa Koloma Beck und Axel Paul

Ferdinand Sutterlüty ist Professor für Soziologie an der Universität Frankfurt am Main. **Matthias Jung**, PD Dr. phil., und **Andy Reymann**, Dr. phil., sind dort wiss. Mitarbeiter im LOEWE-Schwerpunkt »Prä-historische Konfliktforschung«.

Ferdinand Sutterlüty, Matthias Jung, Andy Reymann (Hg.)
Narrative der Gewalt
Interdisziplinäre Analysen

Ca. 300 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 34,95 €, A 36,- €, CH 42,60 Fr.*

Warengruppe: 728
ISBN 978-3-593-50933-4
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018



Die demografische Entwicklung Deutschlands wird gern in den düstersten Farben dargestellt, der Verlauf scheint schon fest vorbestimmt. Genauer betrachtet, erweist sich demografisches Zukunftswissen aber oft weder als wissenschaftlich objektiv noch als politisch neutral. Kategorien, Maße und Modelle bestimmen das Bild ebenso wie die Annahmen und Interpretation von Bevölkerungsprojektionen. Dieses Buch nimmt deren Grundlagen und die massenmediale Vermittlung in den Blick. So ergibt sich ein erheblich differenzierteres Bild, das auch den Einfluss der dramatisierenden Funktionslogik der Medien aufzeigt.

Reinhard Messerschmidt ist Sozialwissenschaftler und Referent für Digitalisierung beim Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen.

Reinhard Messerschmidt
Aussterben vertagt?
Demografischer Wandel in der öffentlichen und wissenschaftlichen Diskussion

Ca. 350 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 727
ISBN 978-3-593-50938-9
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Dass Migration die Ausnahme sei, Sesshaftigkeit hingegen der Normalfall, ist ein weitverbreiteter Irrtum. Gegen diese Auffassung von Gesellschaft richtet sich der vorliegende Band. Die Beitragenden nehmen die Wohnverhältnisse, den Haushalt sowie den Sachbesitz von Migranten in den Blick und damit die Diversität gesellschaftlicher und kultureller Bezüge. Vielfältige Alltagspraktiken und unterschiedliche Bewertungen des Wohnens machen deutlich, dass pauschale Kategorien oder statische Schemata für eine angemessene Beschreibung der postmigrantischen Gesellschaft nicht geeignet sind.

Hans Peter Hahn ist Professor für Ethnologie an der Universität Frankfurt am Main. **Friedemann Neumann** ist wiss. Mitarbeiter im BMBF-Projekt »Mobile Welten«.

Hans Peter Hahn, Friedemann Neumann (Hg.)
Das neue Zuhause
Haushalt und Alltag nach der Migration

Ca. 300 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 750
ISBN 978-3-593-50975-4
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



»Keine Experimente!« oder Faszination für experimentelle Lebensformen – zwischen wissenschaftlicher Objektivität, Krisenrhetorik und Kreativität steht das Experiment für widersprüchliche Konjunkturen. Bereits 1927 hatte der Philosoph John Dewey den Begriff des »demokratischen Experimentalismus« geprägt. Für ihn beruhte problem lösende Erkenntnis auf Erfahrungen, die aus Krisenmomenten hervorgehen. Dieses Buch fragt, welche Schlüsse aus Deweys Sozialphilosophie für die Gegenwart gezogen werden können. Es zeigt, wie ein soziologischer Experimentalismus den Weg von einer Krisen- zu einer Erfahrungswissenschaft bereitet, die Ungewissheit als notwendigen Ausgangspunkt jedweder forschenden Praxis versteht.

Tanja Bogusz ist Gastprofessorin an der Universität Kassel, wo sie seit 2016 das Fachgebiet Soziologie sozialer Disparitäten leitet.

Tanja Bogusz
Experimentalismus und Soziologie
Von der Krisen- zur Erfahrungswissenschaft

Ca. 500 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 722
ISBN 978-3-593-50936-5
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialphilosophie
Herausgegeben von Axel Honneth im Auftrag des Instituts für Sozialforschung, Frankfurt am Main

Elternratgeber sind ein beliebtes Buchgenre. Diese Pionierstudie zeigt, wie eng deren Entwicklung seit der Epoche der Aufklärung mit der modernen Kleinfamilie verwoben ist. Unter Rückgriff auf Denkgestalten der Kritischen Theorie lotet der Autor das Spannungsfeld von lebensweltlichem Erziehungshandeln und den Wissensbeständen von Erziehungsexperten aus. Er arbeitet heraus, wie Ratgeber dazu eingesetzt werden, sich von der Prägung durch die eigenen Eltern zu distanzieren und so die Familienerziehung sensibler und kindzentrierter zu gestalten.

Christian Zeller wurde an der Universität Frankfurt am Main promoviert, er arbeitet als Lehrer in München.

Christian Zeller
Warum Eltern Ratgeber lesen
Eine soziologische Studie

Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialphilosophie, Band 28
Ca. 290 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 34,95 €, A 36,- €, CH 42,60 Fr.*

Warengruppe: 728
ISBN 978-3-593-50980-8
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



Theorie und Gesellschaft
Herausgegeben von Jens Beckert (Köln), Rainer Forst (Frankfurt a. M.), Wolfgang Knöbl (Hamburg), Frank Nullmeier (Bremen) und Shalini Randeria (Wien)

Haben Staaten das Recht, Menschen die Einreise und die Ansiedlung auf dem eigenen Staatsgebiet zu verbieten? In der öffentlichen Diskussion wird diese Frage in der Regel gar nicht erst gestellt, sondern als beantwortet vorausgesetzt. Doch lässt sich das Recht auf die freie Entscheidung in Fragen der Einwanderung philosophisch rechtfertigen? Jede Person, so die These dieses Buches, verfügt über einen menschenrechtlichen Anspruch auf die freie Wahl des eigenen Aufenthaltsortes und des dauerhaften Wohnsitzes – nicht nur innerhalb eines Landes, sondern international.

Jan Brezger ist Politikwissenschaftler und lebt in Berlin.

Jan Brezger
Internationale Freizügigkeit als Menschenrecht

Theorie und Gesellschaft, Band 82
Ca. 300 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 45,- €, A 46,30 €, CH 54,90 Fr.*

Warengruppe: 733
ISBN 978-3-593-50934-1
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018





Die Weltgesellschaft steuert früher oder später auf eine soziale und ökologische Katastrophe zu, wenn es nicht gelingt, eine nachhaltige Entwicklung zu realisieren. Welche Bedeutung hat utopisches Denken für einen umwelt- und sozialverträglichen Wandlungsprozess? Ist es zum Scheitern verurteilt oder sogar eine Bedingung für grundlegende Veränderungen? Björn Wendt untersucht auf Grundlage der Utopieforschung das Verhältnis von Utopie und sozialer Wirklichkeit. Wenngleich sich Utopien auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit nicht eins zu eins umsetzen lassen, leisten sie doch, so die These dieses Buches, einen wichtigen Beitrag zu einer sozial-ökologischen Transformation.

Björn Wendt ist wiss. Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Münster.

Björn Wendt
Nachhaltigkeit als Utopie
Zur Zukunft der sozial-ökologischen Bewegung

Ca. 400 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 728
ISBN 978-3-593-50940-2
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



Die Energiewende begann nicht erst mit dem Atomausstieg, auch wenn dieser wohl die hitzigsten Debatten auslöste. Welche Rolle spielten die Stromkonzerne E.ON, RWE, EnBW und Vattenfall bei der Transformation der deutschen Elektrizitätswirtschaft? Dieser Prozess wurde durch die Unternehmensstrategien, aber auch durch die Lobbyingaktivitäten der vier Unternehmen maßgeblich mitgestaltet. Anhand einer breit angelegten Datenrecherche sowie Interviews mit hochrangigen Managern analysiert Gregor Kungl den Umbauprozess. So kann er nicht nur die langjährige ablehnende Haltung der Stromkonzerne gegenüber erneuerbaren Energien erklären, sondern auch die jüngste Branchenkrise.

Gregor Kungl ist wiss. Mitarbeiter am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Stuttgart.

Gregor Kungl
Die großen Stromkonzerne und die Energiewende

Ca. 580 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 45,- €, A 46,30 €, CH 54,90 Fr.*

Warengruppe: 724
ISBN 978-3-593-50942-6
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



Hochschule und Gesellschaft
Herausgegeben von Georg Krücken

Wie haben die Institutionen des deutschen Hochschul- und Wissenschaftssystems die Entwicklung wissenschaftlicher Produktivität beeinflusst? Jennifer Dusdal zeigt, welche Organisationsformen Wissenschaft produzieren und wie sich ihre Ziele, Aufgaben und Arten der Forschung unterscheiden. Sie hat Zeitschriftenartikel aus den Natur- und Technikwissenschaften sowie der Medizin untersucht, die zwischen 1900 und 2010 publiziert wurden. So wird deutlich, dass die Universität die wichtigste Wissenschaft produzierende Organisationsform geblieben ist und die wissenschaftliche Produktivität aufgrund gesteigerter Forschungs Kooperationen exponentiell gewachsen ist.

Jennifer Dusdal ist Postdoktorandin am Institute of Education and Society der Universität Luxemburg.

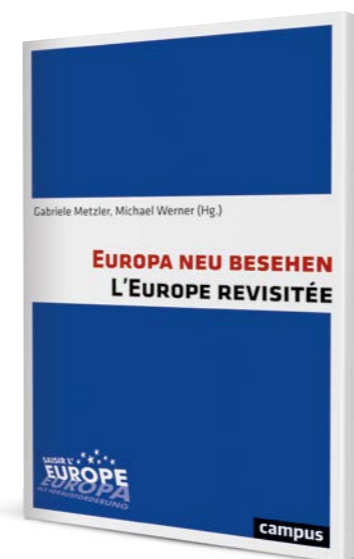
Jennifer Dusdal
Welche Organisationsformen produzieren Wissenschaft?

Zum Verhältnis von Hochschule und Wissenschaft in Deutschland

Hochschule und Gesellschaft
Ca. 360 Seiten, kartoniert, 21 Abbildungen, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 724
ISBN 978-3-593-50967-9
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



Die Krise Europas wirft weit über das tagespolitische Geschäft hinaus grundlegende Fragen auf, die auf den Kern des europäischen Projekts und seiner Repräsentation in der Wissenschaft zielen. Vertraute Kategorien zur Erklärung der Integration und der europäischen Gesellschaften zerfasern. Das gilt für den »Raum« genauso wie für die Institutionen und den Begriff der Europäisierung selbst.

Gabriele Metzler ist Professorin für die Geschichte Westeuropas und der transatlantischen Beziehungen an der HU Berlin. **Michael Werner** ist Directeur d'études für Sozialgeschichte der deutsch-französischen Kulturbeziehungen an der Ecole des hautes études en sciences sociales in Paris. Gemeinsam waren sie Sprecher des Verbundprojekts »Saisir l'Europe – Europa als Herausforderung«.

Gabriele Metzler, Michael Werner (Hg.)

Europa neu besehen
L'Europe revisitée

Geistes- und sozialwissenschaftliche Einblicke · Regards croisés des sciences humaines et sociales

In deutscher und französischer Sprache
Ca. 330 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 728
ISBN 978-3-593-50913-6
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018



Studien zur Weltgesellschaft

Herausgegeben von Bettina Heintz, Boris Holzer und Matthias Koenig

Globale Märkte werden von den einen gelobt, von den anderen verteufelt. Doch wie sind sie entstanden und wie lassen sie sich soziologisch untersuchen? Dieses Buch zeigt sowohl an modernen als auch an vormodernen Getreidemarkten, wie sich eine Konkurrenz verschiedener Angebote einstellen konnte. Vergleichspraktiken und Publikumsimaginationen haben sich historisch derart verändert, dass während des 19. Jahrhunderts Handelsnetzwerke von globalen Beobachtungshorizonten überlagert wurden und die Kaufleute zunehmend mit einem globalen Markt rechnen mussten.

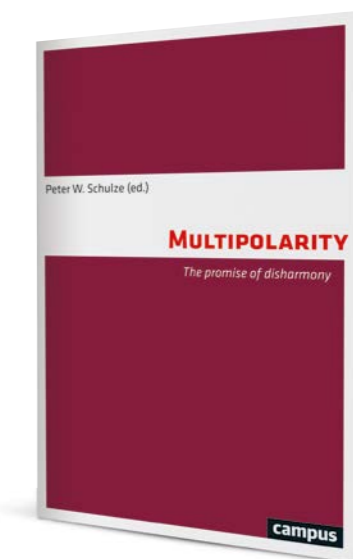
Martin Bühler, Dr. phil., ist wiss. Oberassistent an der Universität Luzern.

Martin Bühler
Von Netzwerken zu Märkten
Die Entstehung eines globalen Getreidemarktes

Studien zur Weltgesellschaft/
World Society Studies, Band 5
Ca. 350 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 551
ISBN 978-3-593-50937-2
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018



Wir leben in einer Übergangszeit: Die unipolare Weltordnung unter hegemonialer Durchsetzungskraft der USA weicht einer multipolaren Ordnung. Diese neue Ordnung verfügt weder über einen umfassenden gesellschaftspolitischen Konsens noch basiert sie auf gefestigten Institutionen. Sie ist weitestgehend durch partikulare Interessen bestimmt. Deshalb müssen wir annehmen, dass sie kaum in der Lage sein wird, territoriale Sicherheit und friedliche Entwicklungsmöglichkeiten zu gewährleisten. In diesem Prozess scheint die Europäische Union, aber – mit Einschränkungen – auch Russland, zwischen China und die USA zu geraten.

Peter W. Schulze ist Privatdozent für Internationale Politik an der Universität Göttingen und Gründungsmitglied des DOC RI Berlin.

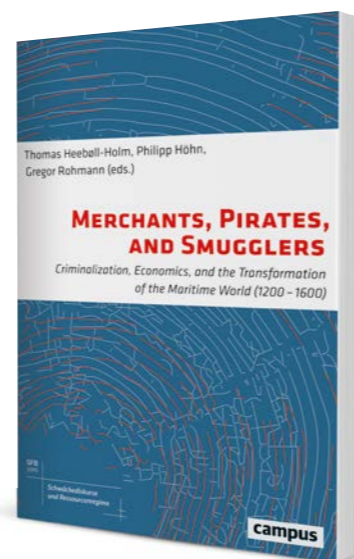
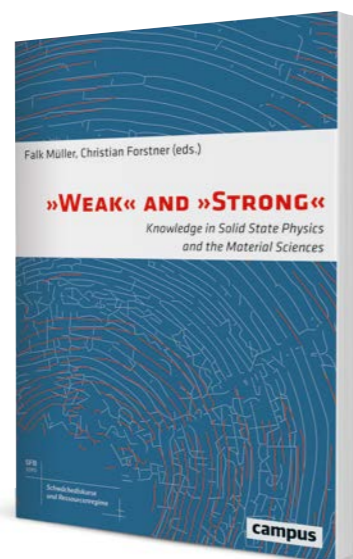
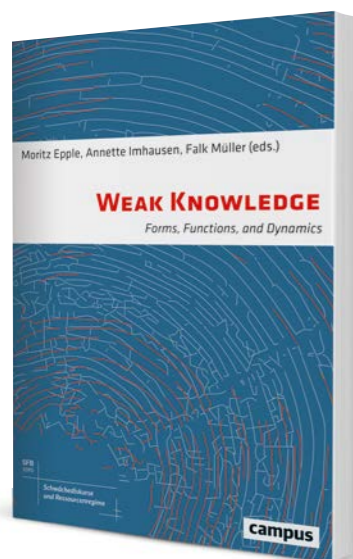
Peter W. Schulze (ed.)
Multipolarity
The promise of disharmony

In englischer Sprache
Ca. 220 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*

Warengruppe: 737
ISBN 978-3-593-50939-6
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018





Schwächediskurse und Ressourcenregime

Schriftenreihe des Sonderforschungsbereichs (SFB) 1095

Herausgegeben von Iwo Amelung, Moritz Epple, Hartmut Leppin und Susanne Schröter

Im Gegensatz zu landläufigen Vorstellungen sind wissenschaftliche Wissensbestände häufig prekäre Ressourcen. Sie können in bestimmten Situationen aus epistemischen Gründen schwach sein, weil Begründungen oder empirische Evidenz problematisch sind. In anderen Situationen fehlt die kulturelle und soziale Anerkennung oder das fragliche Wissen bleibt schwach, weil es nicht gelingt, es praktisch nutzbar zu machen. Der Band versammelt Beiträge aus allen historischen Epochen und aus einem breiten Spektrum von Wissensgebieten – von der Medizin bis zur Klimatologie.

Moritz Epple, Annette Imhausen und **Falk Müller** lehren Wissenschaftsgeschichte an der Universität Frankfurt am Main und leiten wissenschaftshistorische Teilprojekte im SFB 1095.

Moritz Epple, Annette Imhausen, Falk Müller (eds.)
Weak Knowledge
Forms, Functions, and Dynamics

In englischer Sprache
Schwächediskurse und Ressourcenregime, Band 4
Ca. 450 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 45,- €, **A** 46,30 €, **CH** 54,90 Fr.*

Warengruppe: 551
ISBN 978-3-593-50977-8
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
6. Dezember 2018



Festkörperphysik und Materialwissenschaften formierten sich erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts als eigenständige Disziplinen. Sie nehmen heute eine zentrale Stellung unter den Wissenschaften ein, weil sie während des Kalten Kriegs für Industrie und Militär einen scheinbar unerschöpflichen Ressourcenpool an neuartigen Werkstoffen bereitstellten. Der Band versammelt Beiträge, in denen der Aufstieg und die oftmals problematische Zusammenarbeit der anfangs als »schwach« angesehenen Wissenschaftsbereiche aus einer historischen und epistemologischen Perspektive beleuchtet werden.

Falk Müller lehrt Wissenschaftsgeschichte an der Universität Frankfurt am Main und ist Teilprojektleiter am SFB 1095. **Christian Forstner** ist dort wiss. Mitarbeiter.

Falk Müller, Christian Forstner (eds.)
»Weak« and »Strong«
Knowledge in Solid State Physics and the Material Sciences

In englischer Sprache
Schwächediskurse und Ressourcenregime, Band 5
Ca. 400 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 45,- €, **A** 46,30 €, **CH** 54,90 Fr.*

Warengruppe: 551
ISBN 978-3-593-50978-5
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
6. Dezember 2018



In der Geschichte des Seehandels unterscheidet man traditionell zwischen erlaubtem Handel und illegalen Praktiken. Doch was wir heute als »unerlaubt« ansehen, wurde bis zur Durchsetzung des souveränen Staates oft als legitim wahrgenommen, weil es innerhalb der Spielregeln des Wirtschaftslebens erfolgte. Je nachdem, wie gut ein Akteur seine Vorstellung durchsetzen konnte, wurde er als Pirat, Schmuggler, Kaufmann oder Admiral wahrgenommen.

Thomas Heebøll-Holm, Prof. Dr. phil., lehrt an der Syddansk Universitet in Kopenhagen. **Philipp Höhn** ist wiss. Mitarbeiter am SFB 1095 an der Universität Frankfurt am Main. **Gregor Rohmann**, PD Dr. phil., arbeitet am Historischen Seminar der Universität Frankfurt am Main.

Thomas Heebøll-Holm, Philipp Höhn, Gregor Rohmann (eds.)
Merchants, Pirates, and Smugglers
Criminalization, Economics, and the Transformation of the Maritime World (1200–1600)

In englischer Sprache
Schwächediskurse und Ressourcenregime, Band 6
Ca. 330 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 43,- €, **A** 44,30 €, **CH** 52,50 Fr.*

Warengruppe: 554
ISBN 978-3-593-50979-2
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
6. Dezember 2018



Arbeit und Alltag

Beiträge zur ethnografischen Arbeitskulturforschung · Herausgegeben von Irene Götz, Gertraud Koch, Klaus Schönberger und Manfred Seifert

Mandy Schönherr zeigt in ihrer Untersuchung – in ihrer Doppelrolle als aktiv teilnehmende Carve-out-Beraterin und Ethnografin –, dass das betriebswirtschaftliche Verständnis eines Carve-out-Projekts nur einen Bruchteil dessen ausmacht, was in diesem Rahmen von den darin involvierten Unternehmensmitarbeiterinnen und -mitarbeitern praktisch vollzogen wird. Ihre Arbeit demonstriert, wie kulturanthropologische Studien einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der Wissens- und Informationsarbeit in der Projektpraxis liefern.

Mandy Schönherr ist Unternehmensberaterin und promovierte am Institut für Kultur- und Europäische Ethnologie an der Universität Frankfurt am Main.

Mandy Schönherr
Wissensarbeit in einem Carve-out-Projekt
Eine ethnografische Untersuchung projektgebundener Informationspraktiken

Arbeit und Alltag, Band 14
Ca. 250 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, **A** 41,10 €, **CH** 48,70 Fr.*

Warengruppe: 750
ISBN 978-3-593-50966-2
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



Ausgehend von situations- und praxisorientierten Lerntheorien betrachtet Anke Bahl die Ausbildung in fünf Unternehmen, die sich in ihren Arbeitstätigkeiten stark unterscheiden: einem Metzgerbetrieb mit eigener Schlachtung, einem produzierenden Industrieunternehmen, einer Versicherungsgesellschaft, einer Holding der IT-Branche sowie einem Elektro- und SHK-Dienstleister. Die ethnografische Darstellung auf Basis von Narrationen liest sich wie eine Kulturgeschichte. Die Studie zeigt die Leistung der Berufsausbilderinnen und -ausbilder auf und beleuchtet deren Beitrag und betriebliche Position im Kontext aktueller Veränderungen.

Anke Bahl ist wiss. Mitarbeiterin am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn und promovierte am Institut für Kultur- und Europäische Ethnologie an der Universität Frankfurt am Main.

Anke Bahl
Die professionelle Praxis der Ausbilder
Eine kulturanthropologische Analyse

Arbeit und Alltag, Band 15
Ca. 340 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 36,95 €, **A** 38,- €, **CH** 45,10 Fr.*

Warengruppe: 724
ISBN 978-3-593-50965-5
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018



Biographie- und Lebensweltforschung

Herausgegeben von Peter Alheit, Bettina Dausien und Andreas Hanses

Mobilität, Flexibilität, Konkurrenz und existenzielle Abhängigkeit vom Körper – der Beruf von Tänzerinnen und Tänzern bringt biografisches Unsicherheitspotenzial mit sich. In Interviews zeigen sich jedoch auch unerwartete Wege der Herstellung biografischer Sicherheit. Diese legt Sophie Pfaff in einer Studie frei, in der weder Unsicherheit unweigerlich angenommen noch Sicherheit gefordert wird. Neben neuen Einsichten für die Biografieforschung und die Kunstsoziologie liefert der Band Anknüpfungspunkte an Debatten um Arbeitsorganisation und Transnationalisierungsprozesse.

Sophie Pfaff promovierte im Fach Soziologie an der Universität Halle-Wittenberg.

Sophie Pfaff
What's next ...
Unsicherheit in Biografien von Tänzerinnen und Tänzern

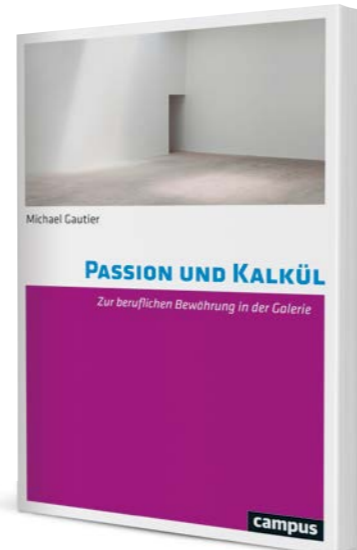
Biographie- und Lebensweltforschung, Band 14
Ca. 410 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 45,- €, **A** 46,30 €, **CH** 54,90 Fr.*

Warengruppe: 510
ISBN 978-3-593-50968-6
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018



Mit einem Beitrag von Thea Dorn



Träume von einem langen Leben und ewiger Jugend sind so alt wie die Menschheitsgeschichte. Neue Entwicklungen in Medizin und Biologie lassen diese Hoffnungen mittlerweile als greifbar erscheinen. Eine neue Lebensphase ist entstanden, die allerdings oft mit negativen, tief verwurzelten Stereotypen behaftet ist. Solche Vorurteile verhindern, dass die Potenziale Älterer zu ihrer vollen Entfaltung kommen. Doch wie könnte ein ideales Alter aussehen? Wie können wissenschaftliche Zukunftsvisionen des Alters ausgestaltet werden? Widersprechen sich dabei die Sichtweisen von Medizin und Sozialwissenschaft? Beiträge aus unterschiedlichen Disziplinen zeichnen in diesem Buch ein facettenreiches Bild einer möglichen und idealen Zukunft des Alters.

Hans-Jörg Ehni, Medizinethiker und Philosoph, ist stellvertretender Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin der Universität Tübingen.

Klassischerweise bezeichnet Öffentlichkeit eine Sphäre, in der Menschen Argumente austauschen. Dieser Band hingegen denkt Öffentlichkeiten performativ als gleichermaßen politisch und ästhetisch. Er versammelt historische Fallstudien und theoretische Konzeptionen vom 18. bis zum 21. Jahrhundert. Die Fallstudien reichen von ästhetischen Simulationen von Öffentlichkeit über Rhetorikdebatten um 1800 bis zu Zensur in der Gegenwartsliteratur oder Internetaktivismus.

Urs Büttner ist wiss. Mitarbeiter am Peter-Szondi-Institut der FU Berlin. **Sarah Michaelis** arbeitet als Lehrerin am Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg.

Galeristinnen und Galeristen sind zentrale Akteure des Kunstfeldes. Sie entdecken neue Kunst und machen sie bekannt. Doch wer eröffnet und betreibt eine erfolg- und einflussreiche Galerie für Gegenwartskunst? Diese soziologische Studie lotet anhand europäischer und amerikanischer Beispiele die Motive sowie die Denk- und Handlungsweisen von Personen aus, denen das riskante Unterfangen gelingt. Sie erschließt, wie der Beruf im Spannungsfeld von Kunst- und Geschäftssinn, Leidenschaft und kommerzieller Logik gedeutet und praktiziert wird.

Michael Gautier, Dr. rer. soc., studierte in Bern und New York Neuere Geschichte und Soziologie. Er ist Redaktor bei der schweizerischen Bundesversammlung.

Die gesellschaftliche Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger stellt eine zentrale Forderung sozialer Gerechtigkeit dar. Eine wichtige Dimension ist dabei, dass jeder Mensch die Möglichkeit haben sollte, seinen Lebensunterhalt eigenverantwortlich zu bestreiten. Doch das ist in Deutschland noch immer nicht verwirklicht. Im Gegenteil: Das Gefühl einer Spaltung unserer Gesellschaft ist einschlägig, wenn man auf die Ausgrenzung am Arbeitsmarkt blickt. Hauke Behrendt widmet sich in diesem Buch dem bisher vernachlässigten Gesichtspunkt der Digitalisierung hinsichtlich ihres Potenzials, Menschen mit Behinderungen eine gerechte und würdevolle Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.

Hauke Behrendt ist Akademischer Rat am Lehrstuhl für Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie an der Universität Stuttgart.

Der Sozialstaat ist eine der am stärksten umkämpften Institutionen unserer Zeit. Umso dringlicher erscheint deshalb die Frage nach seinen normativen Grundlagen. Oliver Krüger entwickelt in diesem Buch eine Theorie des Sozialstaats, die sich dem politischen Perfektionismus verschreibt. Ohne einen Bezug zum guten Leben lässt sich der Sozialstaat nicht überzeugend begründen. Das zeigt er unter anderem am Beispiel aktueller sozialstaatlicher Diskurse zu Arbeit, Behinderung und Bildung. So wird eine Grundlegung des Sozialstaats konzipiert, die sich von abstrakten Gerechtigkeits-theorien abgrenzt und die Praxis im Blick hat.

Oliver Krüger ist Philosoph und arbeitet als wiss. Mitarbeiter für Ethik und Sozialwissenschaften an der Medical School Hamburg.

Auf den ersten Blick haben Hannah Arendt und Michel Foucault kaum etwas gemein. Tatsächlich beziehen sie sich jedoch auf die identischen Topoi der Philosophiegeschichte – wenn ihre Auslegungen der Quellen auch denkbar verschieden sind. Als Grund hierfür bestimmt Hannah Holme die komplementären Perspektiven der beiden, die sie als Aneignungen des heideggerschen Sorgebegriffs deutet: die ethische Sorge um sich Foucaults und die politische Sorge um die Welt Arendts. Am Ende steht ein Plädoyer für eine Verbindung des machtkritischen Ethos der Sorge um sich mit der Macht des politischen Handelns, das der Sorge um die Welt unterstellt ist.

Hannah Holme, Dr. phil., wurde an der Universität Leipzig promoviert. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Hans-Jörg Ehni (Hg.)
Altersutopien
Medizinische und gesellschaftliche
Zukunftshoffnungen der Lebensphase Alter
220 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 29,95 €, A 30,80 €, CH 36,80 Fr.*
Warengruppe: 750
ISBN 978-3-593-50829-0
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
7. September 2018



Urs Büttner, Sarah Michaelis (Hg.)
Öffentlichkeiten
Theorie und Geschichte
ästhetisch-politischer Praxen
400 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 49,95 €, A 51,40 €, CH 60,90 Fr.*
Warengruppe: 728
ISBN 978-3-593-50711-8
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018



Michael Gautier
Passion und Kalkül
Zur beruflichen Bewährung in der Galerie
Ca. 320 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*
Warengruppe: 724
ISBN 978-3-593-50974-7
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
6. Dezember 2018



Hauke Behrendt
Das Ideal einer inklusiven Arbeitswelt
Teilhabegerechtigkeit im Zeitalter
der Digitalisierung
Ca. 350 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*
Warengruppe: 724
ISBN 978-3-593-50941-9
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2018



Oliver Krüger
Das Gute im Sozialen
Eine perfektionistische Grundlegung
des Sozialstaats
Ca. 460 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 45,- €, A 46,30 €, CH 54,90 Fr.*
Warengruppe: 733
ISBN 978-3-593-50976-1
Auch als E-Book erhältlich

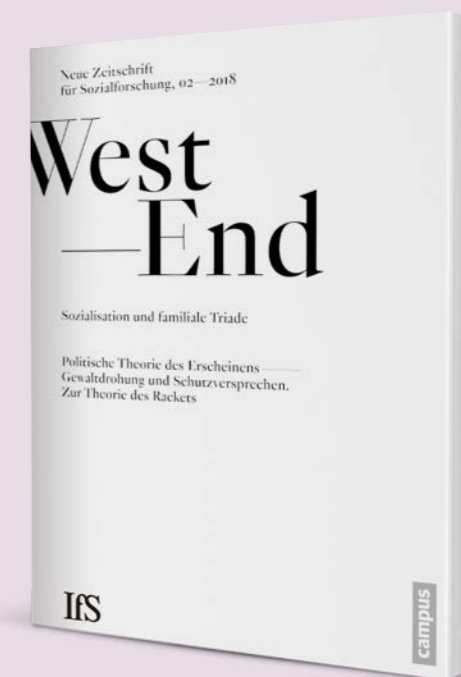
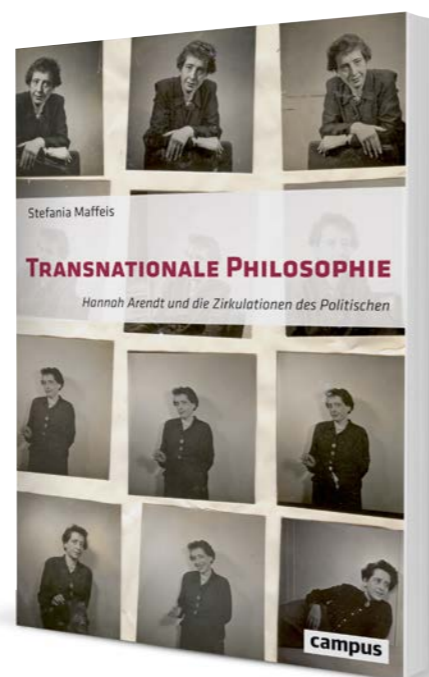
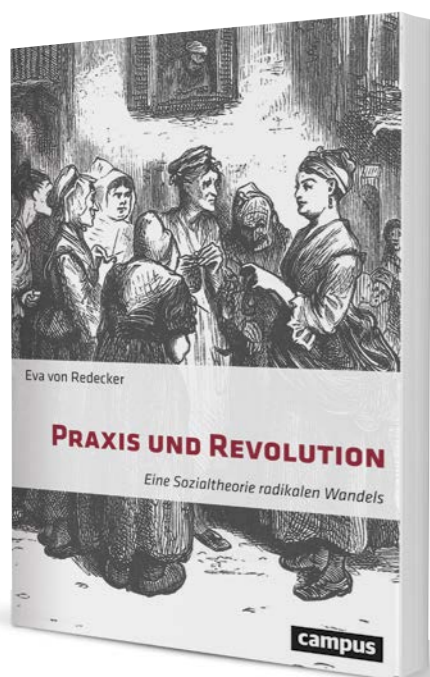
Erscheinungstermin:
7. September 2018



Hannah Holme
Die Sorge um sich - die Sorge um die Welt
Martin Heidegger, Michel Foucault
und Hannah Arendt
Ca. 320 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 37,- €, A 38,10 €, CH 45,10 Fr.*
Warengruppe: 526
ISBN 978-3-593-50945-7
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
8. November 2018





Gibt es einen Zusammenhang zwischen zäher Alltagspraxis und großer Umwälzung? Unter welchen Bedingungen können kleine Veränderungen revolutionäre Ausmaße annehmen und an welche Grenzen stoßen sie? Eva von Redecker plädiert vor dem Panorama ausgewählter Literaturbeispiele dafür, dem Revolutionsbegriff eine neue Gestalt zu geben. Radikaler Wandel wird in diesem Buch sozialtheoretisch erschlossen und als langwieriger Übertragungsprozess verständlich, in dem Gegenstand und Antrieb der Veränderung in eins fallen: in Praxis.

Eva von Redecker ist wiss. Mitarbeiterin am Institut für Philosophie der HU Berlin und stellvertretende Direktorin des Center for Humanities and Social Change.

Hannah Arendt und ihre Schriften werden seit jeher als unkonventionell wahrgenommen, als disziplinär schwer einzuordnen. Sie haben breite Anerkennung in vielen verschiedenen Ländern erlangt und scheinen sämtliche fach- wie kulturspezifischen Grenzen zu überschreiten. Diese Studie reflektiert die materiellen Bedingungen jener Wahrnehmungen, ihre performativen Funktionen sowie ihre historischen Transformationen, die sie zwischen Deutschland und den USA von den 1940er-Jahren bis heute durchlaufen haben. Im Zentrum der Rekonstruktion stehen Arendts Begriff des Politischen und damit korrelierend sie selbst als öffentliche Figur. Beide Ideen werden als Subjekte und Ergebnisse der Interaktionsverhältnisse zwischen der Akteurin, ihren sozialen und epistemischen Kontexten sowie der Gemeinschaft ihrer Leserinnen und Lesern wie auch Konkurrentinnen und Konkurrenten betrachtet.

Stefania Maffei, Dr. phil., ist Privatdozentin der Philosophie an der FU Berlin. Sie forscht und lehrt im Bereich der Praktischen Politischen Philosophie.

Eva von Redecker
Praxis und Revolution
Eine Sozialtheorie radikalen Wandels
Ca. 270 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
D 29,95 €, **A** 30,80 €, **CH** 36,80 Fr.*
Warengruppe: 728
ISBN 978-3-593-50946-4
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
16. August 2018



Stefania Maffei
Transnationale Philosophie
Hannah Arendt und die Zirkulation des Politischen
Ca. 560 Seiten, kartoniert, 15,2 x 22,8 cm
D 39,95 €, **A** 41,10 €, **CH** 48,70 Fr.*
Warengruppe: 526
ISBN 978-3-593-50969-3
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
6. Dezember 2018



Die »Soziologie« ist das Forum der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS). Die Zeitschrift fördert die Diskussion über die Entwicklung des Fachs, informiert über die Einbindung der deutschen Soziologie in ihren europäischen und weltweiten Kontext und dient dem Informationsaustausch über die Arbeit in den Sektionen und Arbeitsgruppen innerhalb der DGS.

Herausgegeben im Auftrag der DGS: Prof. Dr. **Sina Farzin**; Redaktion: Prof. Dr. **Sylke Nissen** und Dipl.-Pol. **Karin Lange**, Universität Leipzig, Institut für Soziologie

Sina Farzin, im Auftrag der DGS (Hg.)
Soziologie
Forum der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
47. Jahrgang, 2018 – 4 Hefte jährlich
132 Seiten, kartoniert, 14 x 21,3 cm
Einzelausgabe: **D** 19,- €, **A** 19,60 €, **CH** 24,30 Fr.*
Abonnement: **D** 70,- €, **A** 72,- €, **CH** 85,40 Fr.*
Abonnement Bibliotheken/Institutionen:
D 110,- €, **A** 113,10 €, **CH** 132,30 Fr.*
Abonnement Studierende:
D 30,- €, **A** 30,90 €, **CH** 36,80 Fr.*
(Abonnements zzgl. Versandkosten:
Inland 8,- €, Ausland 16,- €)

Warengruppe: 721 · ISSN 0340-918X
Auch als E-Book erhältlich
Heft 3/2018: ISBN 978-3-593-50871-9
Erscheinungstermin: **10. Juli 2018**
Heft 4/2018: ISBN 978-3-593-50917-4
Erscheinungstermin: **4. Oktober 2018**



Heft 3/2018



Heft 4/2018

WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung
Herausgegeben vom Institut für Sozialforschung, Frankfurt am Main

In der Psychoanalyse, Entwicklungspsychologie und Familiensoziologie sind die grundlegenden sozialisationstheoretischen Konzepte bis heute am Modell der familialen Triade orientiert. Dieser Konstellation – bestehend aus Mutter, Vater und Kind – sowie den mit ihr verbundenen ödipalen Konflikten werden von Freud bis Parsons und Oevermann fundamentale sozialisatorische Bedeutungen zugewiesen.

Die Beiträge von Vera King, Kai-Olaf Maiwald, Sarah Speck, Ferdinand Sutterlüty und Sarah Mühlbacher diskutieren kontrovers, ob die triadisch denkende Sozialisationstheorie immer noch adäquat ist. Ist es möglich, die Struktureigenschaften der familialen Triade so allgemein zu konzipieren, dass sie sich auf die pluralen Beziehungskonstellationen der Gegenwart anwenden lassen? Oder hängen dem Konzept gleichsam als Erblast überkommene Normalitätsvorstellungen an, für deren Effekte man nur noch eine sozialisatorische Schadensbilanz aufstellen kann?

Institut für Sozialforschung (Hg.)
WestEnd
Neue Zeitschrift für Sozialforschung
Heft 2/2018: Sozialisation und familiale Triade
15. Jahrgang, 2018 – 2 Hefte jährlich.
164 Seiten, kartoniert, 17 x 24 cm
Einzelausgabe: **D** 14,- €, **A** 14,40 €, **CH** 18,- Fr.*
ISBN 978-3-593-50931-0
Abonnement: **D** 24,- €, **A** 24,70 €, **CH** 30,40 Fr.*
Fortsetzung: **D** 12,- €, **A** 12,40 €, **CH** 15,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50109-3
Abonnement Bibliotheken/Institutionen:
D 48,- €, **A** 49,40 €, **CH** 58,60 Fr.*

Warengruppe: 721 · ISSN 1860-2177
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin: **8. November 2018**



Einzelausgabe



Abonnement



»Höchst lesenswert« FAZ
 »Hinreißend spannend! Die Karten der französischen Hauptstadt zwischen den Kapiteln sind eine Versuchung, den nächsten TGV zu nehmen und die Wege der Protestzüge damals nachzulaufen.« SWR2

D 29,95 €, A 30,80 €, CH 36,80 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50832-0



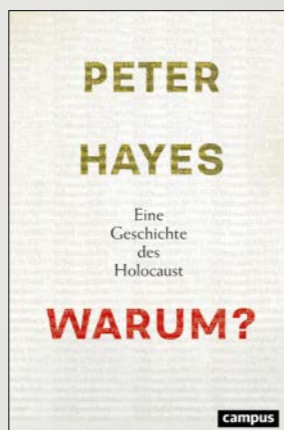
»Ein überzeugendes wie provokatives Buch« taz

D 34,95 €, A 36,- €, CH 42,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50873-3



»Ein Buch, das zur Grundlage für die Geschichtsbetrachtung in den kommenden Jahren werden wird«
 Rüdiger Lautmann

D 39,95 €, A 41,10 €, CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50863-4



»Das Buch atmet den Geist seriöser Gelehrsamkeit, ist dabei hervorragend geschrieben und angenehm zu lesen. Der Autor ... hält es mit der Logik, das macht es leicht, ihm zu folgen.«
 Süddeutsche Zeitung

D 29,95 €, A 30,80 €, CH 36,80 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50745-3



»Eine brillante Denkerin«
 Deutschlandfunk Kultur

D 32,- €, A 32,90 €, CH 39,- Fr.*
 ISBN 978-3-593-50828-3



»Was das Buch auszeichnet, ist der Ton: neugierig, beobachtend, unmittelbar und mitfühlend, aber niemals herablassend. Vor allem kommt das Buch ganz ohne strenge Belehrungen aus. Auch das macht es so lesenswert, besonders in Deutschland.«
 Deutschlandfunk

D 29,95 €, A 30,80 €, CH 36,80 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50766-8



»Das vorliegende Buch trägt ... in erheblichem Maße zur Aufklärung, Entstigmatisierung und Wertschätzung von körpergeschlechtlichen Mehrdeutigkeiten in der Gesellschaft bei.«
 Katharina Fegebank

D 42,- €, A 43,20 €, CH 51,20 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50888-7



»Eine gewinnbringende Lektüre«
 Deutschlandfunk

D 34,- €, A 35,- €, CH 41,50 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50583-1



Auslieferungen

Deutschland

Hanseatische Gesellschaft für
 Verlagsservice mbH
 Weidestr. 122 A
 D-22083 Hamburg

Bestellungen:
 Tel. 040 84 00 08-88 · Fax -55
 bestellung@hgv-online.de
 www.webshop.hgv-online.de

Anfragen, Wünsche, Reklamationen:
 Tel. 040 84 00 08-77 · Fax -55
 kundeninfo@hgv-online.de

Verlagsauslieferung:
 Sigloch Distribution GmbH
 Am Buchberg 8
 D-74572 Blafelden

Genehmigte Remissionen und
 Umtausch bitte an:
 Sigloch Distribution GmbH
 Rücksendungen Campus Verlag
 Tor 30-34 · Am Buchberg 8
 D-74572 Blafelden

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
 Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
 Tel. 0043 1 680 14-0
 Fax 0043 1 688 7130
 bestellung@mohrmorawa.at
 www.mohrmorawa.at

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
 Centralweg 16
 CH-8910 Affoltern am Albis
 Tel. 0041 44 762 42-50 · Fax -10
 avainfo@ava.ch
 www.ava.ch

Erscheinungstermine 2018

9. Mai · 7. Juni · 10. Juli · 16. August
 7. September · 4. Oktober · 8. November
 6. Dezember 2018

*Unverbindliche Preisempfehlung
 Preisänderung und Irrtum vorbehalten
 Stand: April 2018

Gestalterische Konzeption
 hauser lacour · www.hauserlacour.de

Druck
 Beltz Grafische Betriebe
 www.beltz-grafische-betriebe.de



Motiv U1: © Shutterstock/Macrovector

Verlagsvertreter/-innen

Baden-Württemberg

Marion König
 Verlagsvertretungen König
 Postfach 38 · D-76471 Iffezheim
 Tel. 0033 38880-0040 · Fax -0298
 m.undj.koenig@web.de

Bayern

Matthias Böhme, Jürgen Bogner
 c/o Vertreterbüro Würzburg
 Huebergasse 1 · D-97070 Würzburg
 Tel. 0931 174-05 · Fax -10
 info@vertreterbuero-wuerzburg.de
 www.vertreterbuero-wuerzburg.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Barbara Strunk
 Kirchgasse 33 · D-12043 Berlin-Neukölln
 Tel. 030 6821828 · Fax 030 6868768
 barbara.strunk@t-online.de

Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Michael Schikowski
 Eckernförder Str. 16 · D-51065 Köln
 Tel. 0221 60870-38 · Fax 0221 92428232
 schikowski@immerschoensachlich.de
 www.immerschoensachlich.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Thomas Kilian
 Buchbüro SaSaThü
 Vor dem Riedtor 11 · D-99310 Arnstadt
 Tel./Fax 03628 5493310
 thomas.c.kilian@web.de

Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Niedersachsen

Alexandra Wübbelsmann
 Papenburger Str. 3 · D-26789 Leer
 Tel. 0491 2616 · Fax 0491 65064
 info@alexandra-wuebbelsmann.de
 www.alexandra-wuebbelsmann.de

Österreich: Oberösterreich, Kärnten, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg - Südtirol

Günter Thiel
 Reuharting 11 · A-4652 Steinerkirchen
 Tel. 0043 664 3912835
 Fax 0043 664 77-3912835
 guenter.thiel@mohrmorawa.at

Österreich: Wien, Niederösterreich, Burgenland

Michael Orou
 Kegelgasse 4/14 · A-1030 Wien
 Tel./Fax 0043 1 505 6935
 michael.orou@chello.at

Schweiz

Scheidegger & Co. AG
 Stephanie Brunner, Urs Wetli,
 Angela Kindlimann
 Obere Bahnhofstrasse 10A
 CH-8910 Affoltern am Albis
 Tel. 0041 44 76242-41/-46 · Fax -49
 s.brunner@scheidegger-buecher.ch
 u.wetli@scheidegger-buecher.ch
 a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch
 www.scheidegger-buecher.ch

Campus Verlag

Kurfürstenstr. 49
 D-60486 Frankfurt am Main
 Tel. 069 976516-10
 Fax Zentrale -77
 Fax Vertrieb, Presse, Werbung -78
 kundenservice@campus.de
 www.campus.de



facebook.com/campusverlag
 twitter.com/campusverlag
 youtube.com/campusverlag

Marketing- und Vertriebsleitung

Joachim Bischofs
 Tel. 069 976516-14
 bischofs@campus.de

Kundenservice

Barbara Stüdemann
 Tel. 069 976516-10
 kundenservice@campus.de

Vertrieb, Sortiment, Auslieferung

Franziska Heinze
 Tel. 069 976516-16
 heinze@campus.de

Werbung

Stefan Schöpfer
 Tel. 069 976516-32
 schoepper@campus.de

Programmleitung

Dr. Judith Wilke-Primavesi
 Tel. 069 976516-59
 wilke@campus.de

Rechte und Lizenzen

Foreign Rights
 Annette Prassel
 Tel. 069 976516-47
 prassel@campus.de

Presse

Margit Knauer (Leitung)
 Tel. 069 976516-21
 knauer@campus.de
 Inga Hoffmann
 Tel. 069 976516-22
 hoffmann@campus.de

Besser bündeln

Nutzen Sie die Bündelung der HGV und bestellen Sie die Campus-Backlist direkt bei der Auslieferung.

Eine Lieferung - eine Rechnung - über 30 Publikumsverlage!

